



Foto: RUB

RUB **TEACHERS ACADEMY**

**Wissenschaftsorientierte Lehrerfortbildung
auf dem Campus der Ruhr-Universität Bochum**

Übersicht der Fortbildungs- und Serviceangebote
für das Schuljahr 2022/2023

RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

RUB

TEACHERS ACADEMY



IMPRESSUM

Professional School of Education/Geschäftsstelle
Gebäude GAFO 05/619
Universitätsstr. 150
D-44801 Bochum
<http://www.pse.rub.de>

Redaktion: Dr. Christiane Mattiesson
Layout: Patricia Janicki

Stand: Oktober 2022

Klimaneutral gedruckt auf Papier aus nachhaltiger Waldwirtschaft (70% PEFC™).

INHALT

Vorwort	Seite 5
Organisatorische Hinweise	6
Lehrerausbildung an der Ruhr-Universität Bochum	7

EINRICHTUNGEN

Akademie der RUB	9
Alfried Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften (AKS)	10
ALUMNI-Service	11
Bibliothek des Ruhrgebiets	12
Botanischer Garten	13
Centrum für Religionswissenschaftliche Studien (CERES)	14
Universitätsverbund digiLL (digitale Bildung)	15
ESERO	16
Fachschaftsrat Lehramt	17
Institut für Bildungsrecht und Bildungsforschung e.V. (IFBB)	18
Junge Uni	19
Kunstsammlungen der RUB	20
Professional School of Education (PSE)	21
Praktikumsbüro der Professional School of Education	22
Sonderforschungsbereich 1280 Extinktionslernen	23
Sonderforschungsbereich 874 Integration und Repräsentation sensorischer Prozesse	24
Transferforschungsstelle Technik-Arbeit-Organisation (TAO)	25
Universitätsbibliothek (UB)	26
Zentrum für Fremdsprachenausbildung (ZFA)	27

FÄCHER UND THEMEN

Biologie	29
Chemie	30
Deutsch	31, 32, 33, 34
DaF/DaZ	35, 36
Digitalisierung	37, 38, 39
Fremdsprachen allgemein	40
Geschichte	41
Geschichte/ Sozialwissenschaft/ Religion	42, 43, 44, 45, 46
Medizin/ Psychologie/ Gesundheit	47, 48, 49
MINT	50, 51
Slavistik	52
Sozialwissenschaft	53
Sport	54, 55, 56
Fachübergreifend	57, 58, 59, 60, 61, 62



Foto: A. Schneider

VORWORT

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

mit dieser neuen Broschüre laden wir Sie herzlich zu aktuellen Terminen wissenschaftsorientierter Lehrerfortbildung an der Ruhr-Universität Bochum (RUB) ein.

Viele von Ihnen kennen bereits unterschiedliche Lehrerfortbildungsangebote der Fächer auf dem Campus oder auch den ganztägigen „RUB Teachersday“, der alle zwei Jahre von der Professional School of Education (PSE) der RUB für Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen ausgerichtet wird. Andere unter Ihnen sind der RUB als ehemalige Lehramtsstudierende verbunden.

Mit der Dachmarke „RUB Teachers Academy“ möchten die PSE und die Akademie der RUB Ihnen gemeinsam seit dem Sommer 2021 alle aktuellen Lehrerfortbildungsangebote aus einer Hand präsentieren. Hiermit reagieren wir auf das wachsende Interesse an wissenschaftlicher Lehrerfortbildung in der Region. Ziel ist eine bessere Erkennbarkeit und stärkere Weiterentwicklung der zahlreichen verschiedenen Angebote auf dem Campus für Lehrerinnen und Lehrer.

Die „RUB Teachers Academy“ bietet dabei ganz unterschiedliche Formate an, wie beispielsweise einzelne Themen-Vorträge, mehrteilige Fortbildungen, berufsbegleitende zertifizierte Fortbildungen bis hin zu Transfermaßnahmen aus aktuellen Forschungsprojekten heraus oder Veranstaltungen, die für Lehramtsstudierende und Lehrkräfte geöffnet sind. Die Fortbildungen können fachbezogen sein, überfachlich oder auch über die schulischen Lehrpläne hinausweisen und damit Ihrer allgemeinen Weiterbildung dienen.

Wir freuen uns über Ihre rege Teilnahme!

Björn Rothstein, Yves Gensterblum

Christiane Mattiesson, Christine Linster

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Die RUB Teachers Academy verpflichtet sich bei allen ihren Veranstaltungen einem hohen Qualitätsanspruch. Alle Dozentinnen und Dozenten sind Wissenschaftler*innen der Ruhr-Universität Bochum und konzipieren die Fortbildungsveranstaltungen auf der Basis aktueller Erkenntnisse in Forschung und Lehre. Denn gegründet aus den Herausforderungen des Strukturwandels, ist die RUB heute nicht nur eine der größten, sondern auch eine der besonders forschungsstarken Volluniversitäten. Sie ist international anerkannt, innovativ in der Lehre und engagiert im Transfer.

Für sämtliche erfolgreich belegten Veranstaltungen erhalten die Teilnehmer*innen zum Abschluss ein schriftliches Zertifikat der RUB Teachers Academy. Ihre Rückmeldungen oder weiteren Vorschläge fließen nach jeder Veranstaltung mittels einer Teilnehmer*innen-Evaluation in die stetige Weiterentwicklung der RUB Teachers Academy. Für alle im Folgenden aufgeführten Termine und Veranstaltungen sind die jeweiligen unter „Kontakt“ aufgeführten Dozent*innen selbst verantwortlich. Etwaige Terminverschiebungen oder -absagen werden weitmöglichst vermieden, sollte der Fall eintreten, werden Sie umgehend schriftlich informiert. Bitte beachten Sie bei Ihren Anmeldungen vollständige Angaben zu Ihrer Person und Erreichbarkeit.

Bei kostenpflichtigen Angeboten können Sie Ihre Auslagen entweder den Fortbildungsbeauftragten Ihrer Schule einreichen oder auch die Fördermöglichkeiten von Bund und Ländern nutzen. Zusätzlich sind Weiterbildungskosten steuerlich absetzbar.

Die vorliegende Broschüre wird zu jedem neuen Schuljahr aktualisiert und gedruckt an Ihre Schulen gesendet. Die Broschüre sowie jeweils neue Angebote im laufenden Schuljahr werden auf der folgenden Internetseite veröffentlicht:

<https://www.akademie.rub.de/lehrerfortbildung/rub-teachers-academy/>



Leitung:

Prof. Dr. Björn Rothstein (stellv. Direktor der Professional School of Education)

Dr. Yves Gensterblum (Geschäftsführer der Akademie der RUB)

Ansprechpartnerinnen:

Dr. Christiane Mattiesson (Tel.: 0234/ 32 11941, christiane.mattiesson@rub.de)

Christine Linster (Tel.: 0234/ 32 25642, christine.linster@akademie.rub.de)

Die Lehrerausbildung ist an der Ruhr-Universität seit ihrer Gründung fest verankert. Heute bietet sie den Studierenden die Möglichkeit, praxisnah und fachkompetent an den Lehrerberuf herangeführt zu werden. Insgesamt werden 22 Unterrichtsfächer an der RUB angeboten, die später an Gymnasien und Gesamtschulen unterrichtet werden können.

Diese Vielfalt ist ein Grundmerkmal der Bochumer Lehrerbildung. Mit über 42.000 Studierenden zählt die RUB zu den größten Universitäten Deutschlands. Aktuell sind über 1.800 Studierende in den Master-of-Education-Studiengang eingeschrieben. Damit handelt es sich um den größten Master-Studiengang, der insgesamt auf dem Campus angeboten wird. Die Herausbildung einer forschenden Grundhaltung bei den Studierenden ist ein Ziel der Lehrerbildung an der RUB. Hierfür finden die Studierenden im Praxissemester in den Schulen der Region eine große Unterstützung. In der Doktorand*innen-Ausbildung und im Center of Educational Studies der Professional School of Education werden Forschungsprojekte gefördert. Und schließlich fühlt sich die Ruhr-Universität Bochum mit ihrer Lehrerausbildung in ganz besonderer Weise ihrer gesellschaftlichen Verantwortung verpflichtet, denn es sind die angehenden Lehrerinnen und Lehrer, die einen entscheidenden Anteil daran haben, dass die Schülerinnen und Schüler ihren individuellen Weg in die Gesellschaft finden, an gesellschaftlichen Prozessen teilhaben und diese mitgestalten können.

- Allgemeine Angebote an der RUB für StuBos, Lehrerinnen und Lehrer
<https://studium.rub.de/de/fuer-stubos-lehrerinnen-und-lehrer>
- Lehramt an der RUB studieren
<http://www.pse.rub.de/lehramtsstudium/>
- Bildungsforschung im Center of Educational Studies
<http://www.pse.rub.de/forschung/center-of-educational-studies/>
- Promovieren in der Graduate School of Educational Studies
<http://www.pse.rub.de/forschung/graduate-school-of-educational-studies/>
- Praktikumsbüro für Lehramtsstudierende
<https://www.pse.rub.de/lehramtsstudium/praktikumsbuero/>

EINRICHTUNGEN DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

MIT ANGEBOTEN FÜR
LEHRKRÄFTE, SCHULEN UND SCHÜLER*INNEN

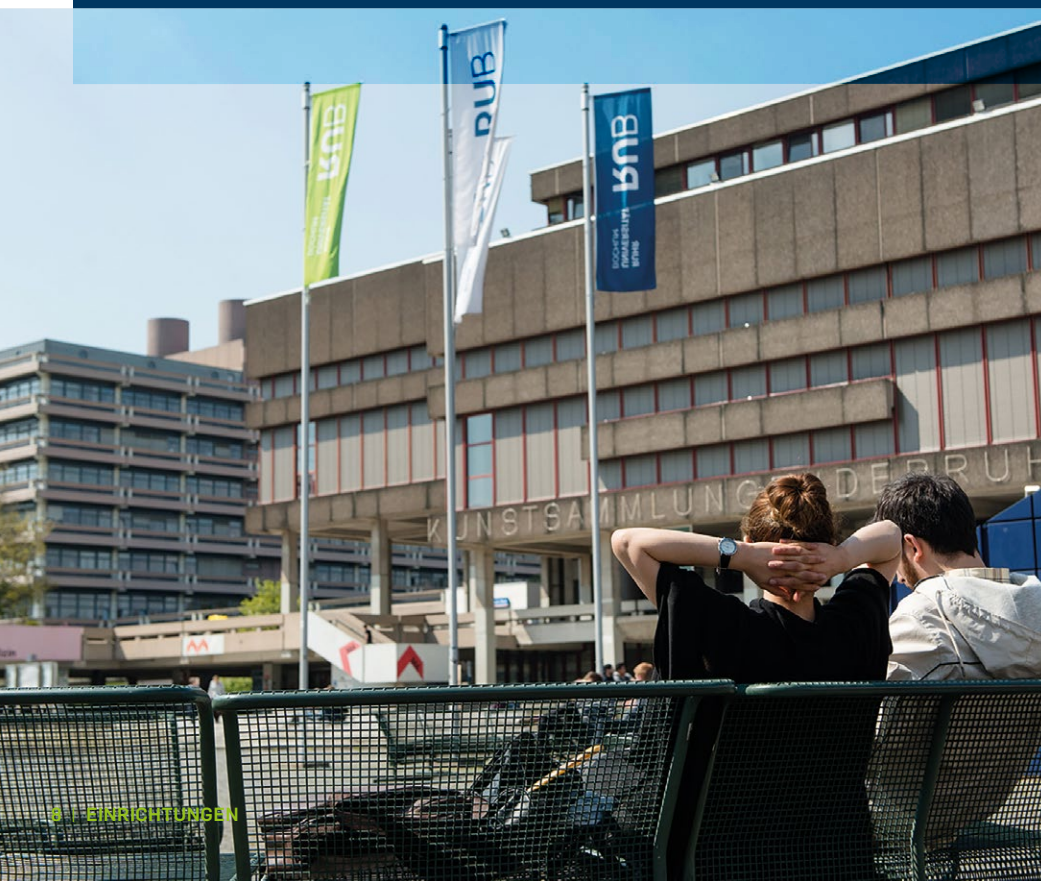


Foto: RUB

Wer ist die Akademie der RUB?

Die Akademie der Ruhr-Universität gGmbH ist offizieller Weiterbildungsanbieter der RUB. Sie bündelt Kompetenzen aus den unterschiedlichen Fachbereichen und ist Partner für die Umsetzung komplexer, vielschichtiger Themen und Fragestellungen. Die Angebote der Akademie sind wissenschaftlich basiert, durch die Kooperationen mit Arbeitgebern praxisbezogen und eröffnen berufsbegleitende Wege für eine systematische Qualifizierung und Erweiterung von beruflichen Kompetenzen.

Was bietet die Akademie an?

Seminare zu aktuellen Themen, Zertifikatskurse und Weiterbildende Studiengänge mit Masterabschluss bilden das breite Spektrum der Angebotsformen. Die Kooperationen mit anderen Trägern und Verbänden stützen eine enge Verzahnung mit der Praxis.

Die Akademie der RUB für Lehrkräfte

Im Bereich der Lehrerfortbildung widmet sich die Akademie besonders aktuellen Themen des Schulalltags. Dabei kommt die Expertise der Lehrstühle der RUB sowie die langjährige Erfahrung in der Durchführung der Akademie zum Tragen, um gelungenen Wissenstransfer zwischen Schule und Wissenschaft zu ermöglichen. Die Zielgruppe der Lehrkräftefortbildungen sind Lehrerinnen und Lehrer, die in der Praxis stehen und sich zu den Herausforderungen des Schulalltags weiterbilden möchten.

Programme für Lehrkräfte

Aktuelle Programme der Akademie befassen sich mit sprach- und kultursensiblen Themen, Unterricht für Schüler*innen mit Sprachförderbedarf (Deutsch als Fremd- und Zweitsprache) und der Verzahnung von sprachlichem und fachlichen Lernen. Lehrkräfte können einzelne Veranstaltungen buchen oder mit dem gesamten Kollegium ein Schulsiegel (bronze, silber, gold) erarbeiten. Zertifikatskurse ermöglichen eine zielgerichtete individuelle Weiterbildung in den Bereichen ‚DaF/DaZ-Lehre‘ und ‚Sprach- und kultursensibler Unterricht‘.

KONTAKT

Jessica Böcker & Christine Linster (Programm-Management)

Akademie der Ruhr-Universität gGmbH

Suttner-Nobel-Allee 4 (Opelring 1), 44803 Bochum

Tel.: 0234/ 32 25642 oder -25042, lehrerfortbildung@akademie.rub.de

WEITERE INFORMATIONEN

<https://www.akademie.rub.de/>

<https://www.akademie.rub.de/lehrkraeftefortbildungen/>

Faszination ohne Fächergrenzen

Als erstes Schülerlabor an einer deutschen Hochschule bündelt das Alfred Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften das Engagement und Knowhow von allen Fakultäten unter einem Dach. Von den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften über die Natur- und Ingenieurwissenschaften, Mathematik, Psychologie bis zu Medizin und Sportwissenschaft: Alle an der RUB vertretenen Wissenschaften können im Schülerlabor als lebendige Forschungsdisziplinen erlebt werden – und das in sehr großzügig und modern ausgestatteten Räumlichkeiten. Das Schülerlabor ist primär nicht der Lehrerfortbildung gewidmet, trägt aber durch die Bereitstellung innovativer Lehrprojekte, die oft Anregungen für den Schulunterricht geben, mittelbar zur Fortbildung bei.

Entdecken

Die rund 100 Projektangebote richten sich an Schüler*innen ab Klasse 5 aller weiterführenden Schulen. Wissenschaftler*innen der beteiligten Fakultäten und Studierende des Bochumer Lehramtsstudiengangs begleiten die Projekte fachwissenschaftlich und fachdidaktisch. Die Projekte werden in der Regel montags bis freitags angeboten und dauern einen halben bzw. einen ganzen Tag.

Lehren

Als Schnittstelle zwischen Schule und Hochschule stellt das Schülerlabor auch einen außerschulischen Lehr-Lern-Ort für Lehramtsstudierende dar. In vertrauter Umgebung und im direkten Schülerkontakt können sie als Betreuer*innen eines Projekts ihre eigene Lehrpersönlichkeit erfahren und reflektieren. Gute Ideen und innovative Didaktik-Konzepte lassen sich im Schülerlabor ideal umsetzen. Daher ist es auch ein Ort der fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und pädagogischen Weiterbildung für Lehrer*innen.

Forschen

Das Schülerlabor wird von Wissenschaftler*innen aller Disziplinen als Forschungsort für theoretische, didaktisch-konzeptionelle und empirische Forschungsarbeiten genutzt. Ferner dient es als Ausgangspunkt für das Promotionskolleg der Professional School of Education (PSE) „Metakognitives Monitoring in authentischen Lehr-/Lernkontexten im Schülerlabor“ (MeMo-akS), in dem Fachdidaktiken und Bildungswissenschaft der RUB zusammenarbeiten. Die Errichtung des Schülerlabors wurde durch die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung ermöglicht.

KONTAKT

MINT-Koordinationsbüro, Tel.: 0234-32-27081, schuelerlabor@rub.de

GG-Koordinationsbüro, Tel.: 0234-32-24723, schuelerlabor-gg@rub.de

Newsletter: <https://www.aks.ruhr-uni-bochum.de/aktuelles/online-newsletter.html>.de

<http://www.aks.rub.de>



Die RUB erleben – Kontakte pflegen

Jeder, der an der Ruhr-Universität Bochum studiert, gelehrt oder gearbeitet hat, kann sich den RUB Alumni anschließen. Vieles ist möglich: Entdecken Sie spannende Themen an der RUB, treffen Sie frühere Weggefährten wieder oder geben Sie Ihre Erfahrungen an heutige Studierende weiter. Hinterlegen Sie Ihre Adresse online im Alumni-Verzeichnis der RUB und treten Sie der Gruppe „Lehramt“ im Alumni-Verzeichnis bei. So können Sie künftig Informationen und Einladungen für Lehramts-Alumni erhalten.

KONTAKT

Alumni-Service

Universitätsstr. 150, 44801 Bochum

Tel.: 0234/32 27512, alumni@rub.de

<https://studium.ruhr-uni-bochum.de/de/rub-alumni>

BIBLIOTHEK DES RUHRGEBIETS

Die Bibliothek des Ruhrgebiets ist mit einem Bestand von fast 500.000 Medien eine der größten wissenschaftlichen Spezialbibliotheken Deutschlands, u.a. mit den Sammel-schwerpunkten:

- Ruhrgebietsgeschichte (u.a. Migrationsgeschichte)
- Bergbaugeschichte und Strukturwandel (auch Karten- und Bildmaterial)
- Soziale Bewegungen (z.B. Arbeiter- und Frauenbewegung, Umwelt/Klimaproteste etc.)
- Wirtschafts- und Sozialgeschichte
- Sozialismus-, Kommunismus- und Anarchismusforschung
- Globalisierungsforschung

Insbesondere für Facharbeiten oder Referate zu diesen Themen finden Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse hier umfangreiches Material. Bei der Recherche werden sie umfassend von den Bibliotheksmitarbeiter*innen unterstützt und beraten. Gerne bieten wir Lehrenden die Möglichkeit, sich im Rahmen einer kurzen Führung zu informieren. Die Nutzung der Bibliothek ist kostenlos.

KONTAKT

Haus der Geschichte des Ruhrgebietes
Clemensstr. 17-19, 44789 Bochum
Tel.: 0234/32 26355, ausleihe-bdr@rub.de
<http://www.isb.rub.de/bdr>



Foto: Bibliothek des Ruhrgebietes

BOTANISCHER GARTEN

Als Teil der Ruhr-Universität Bochum dient der Botanische Garten in erster Linie der Forschung und Lehre aber auch der Bildung und Erholung der Öffentlichkeit. Schließlich gibt es viel Spannendes, Wissenswertes oder einfach nur Schönes über die Pflanzen der Erde zu vermitteln. Beginnen kann die Entdeckungsreise im zentralen Gewächshauskomplex. Hier können Besucher*innen auf 1,700 qm exotische Pflanzen aus verschiedenen Vegetationszonen der Erde hautnah erleben.

Jungen Menschen Begeisterung und ein besseres Verständnis der Natur zu vermitteln, ist dem Team des Botanischen Gartens ganz besonders wichtig. Deshalb werden auch Führungen und weitere Lernangebote für Schulklassen angeboten, von der Grundschule bis zur Oberstufe. Die Themen können die Lehrer*innen individuell mit dem Team des Botanischen Gartens abstimmen. Sehr beliebt sind zum Beispiel Führungen zum Thema „Anpassungen von Pflanzen an verschiedene Lebensräume“, „Beziehungen zwischen Pflanzen und Tieren“ oder „Regenwälder“.

KOSTEN

Bei Schulklassen eine ermäßigte Gebühr von 35€ pro Gruppe. Idealerweise sollten die Gruppen aus nicht mehr als 15, maximal 20 Schüler*innen bestehen. Größere Klassen müssen geteilt und die einzelnen Gruppen parallel geführt werden.

KONTAKT

Botanischer Garten
Ruhr-Universität Bochum
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum
Tel.: 0234/32 23098, bota@rub.de
<https://www.boga.rub.de/index.html.de>



Foto: RUB

Was bringt religionswissenschaftliche Forschung? Und was untersucht sie überhaupt? Die unterschiedlichen Formate des CERES haben das Ziel, das Wissen von Religion(en) und religionswissenschaftliche Forschungsergebnisse einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Die aktuellen Angebote des CERES sind Projekte und Workshops für Schülerinnen und Schüler in Zusammenarbeit mit dem Alfried Krupp-Schülerlabor zu religionszentrierten Themen aus einer religionswissenschaftlichen und daher konfessionell ungebundenen Perspektive. Realitätsnah zeigen wir, wie Religion auch in digitalen Medien und auf Social Media sichtbar wird. Wir geben Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Religionen des Ruhrgebiets oder gehen mit ihnen auf Sinnesreise und tauchen ab in die Duftwelten unterschiedlichster Religionen.

BERATUNG

Dr. Jens Schlamelcher

Centrum für Religionswissenschaftliche Studien

Universitätsstraße 90a, 44789 Bochum, Büro: 1.06

Tel.: 0234/ 32 24807

ÜBERSICHT SCHÜLER*INNENWORKSHOPS

<https://ceres.rub.de/de/wissenstransfer/angebote/schulerlabor/>

KONTAKT

Centrum für Religionswissenschaftliche Studien

Universitätsstr. 90a, 44789 Bochum

Tel.: 0234/ 32 22056

Lara Zeitel, PR Koordination

<https://ceres.rub.de/de/>

Im Universitätsverbund digiLL werden – in enger Zusammenarbeit von Fachdidaktiker*innen, Bildungsforschenden, Fachforschenden sowie Lehramtsstudierenden – Online-Lernmodule zu einem breiten Themenspektrum im Rahmen des Lernens und Lehrens in einer digitalen Welt entwickelt und als Open Educational Resources (OER) bereitgestellt. Grundlegendes Motiv von digiLL ist hierbei, das Potenzial digitaler Medien für die Lehrkräftebildung aufzuzeigen und entsprechende digitalisierungsbezogene Kompetenzen sowie medienpädagogisches Handeln bei Lehramtsstudierenden, Lehrkräften im Referendariat und ausgebildeten Lehrpersonen auf- und auszubauen. Die Lernmodule werden über eine zentrale Plattform (<https://digill.de>) angeboten und über die verschiedenen Learning Management Systeme (LMS) der beteiligten Universitäten gehostet. Gegründet wurde der Universitätsverbund digiLL Ende 2016 durch die Zentren für Lehrer*innenbildung bzw. Professional Schools of Education der Universitäten Bochum, Dortmund, Duisburg-Essen, Köln und Münster. In der Zwischenzeit sind auch die Universitäten Bonn, Erfurt, Jena, Koblenz-Landau und Trier dem Verbund beigetreten.

KONTAKT

Professional School of Education

Ruhr-Universität Bochum

info@digill.de

<https://digill.de/>

ESERO Deutschland hat das Ziel, Raumfahrt spannend und innovativ in die Klassenzimmer zu bringen und die Kompetenzen von Schüler*innen in den MINT-Fächern inkl. Erdkunde zu fördern. Wir bieten klassische und digitale, lehrplanrelevante Unterrichtsmaterialien und Fortbildungen für Lehrer*innen in Raumfahrtthemen wie Erdbeobachtung (inkl. Klimawandel), Mondbesiedlung, Kommunikation sowie der Erforschung des Weltalls an. Hierzu gehören auch nationale Schulwettbewerbe und -projekte von ESA und DLR. Fortbildungen auf Anfrage:

- „Mission X: Trainiere wie ein Astronaut“, Zielgruppe: Klasse 3–6, Dauer: 1,5–3 Stunden, Veranstaltungsformat: Online oder Präsenz.
- „Faszination Weltraum: Wie Satellitenteleskope das All sehen – vom Farbbild zur Wissenschaft“, Zielgruppe: Klasse 7–13, Dauer: 2 Std., Veranstaltungsformat: Online oder Präsenz
- „Die Sterne über uns. Sterne und Sternentwicklung“, Zielgruppe: Klasse 7 – 13, Dauer: ca. 3 Stunden, Veranstaltungsformat: Präsenz (ggf. auch Online)
- „Sterne und Weltraum leichtgemacht. Das Planetarium im Klassenzimmer“, Zielgruppe: Klasse 5–12, Dauer: 2 Stunden, Veranstaltungsformat: Online oder Präsenz
- „Einsatz von Augmented-Reality-Apps im Physik-Unterricht“, Zielgruppe: Klasse 9-13, Dauer: 1,5 Stunden, Veranstaltungsformat: Präsenz

KONTAKT

ESERO Germany

Ruhr-Universität Bochum, Geographisches Institut, AG Geomatik

Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

info@esero.geographie.rub.de

<http://esero.de/>

Der Fachschaftsrat Lehramt besteht aus einem Team von Lehramtsstudierenden diverser Fachrichtungen sowohl aus dem Bachelorstudium als auch dem Masterstudium. Er ist die von der Vollversammlung aller Lehramtsstudierenden gewählte Vertretung der Studierendenschaft mit dem angestrebten Abschluss Master of Education und setzt sich für diese in Gremien, Ausschüssen und Gesprächen ein. Neben den offiziellen Funktionen als Bindeglied zwischen Universität und Studierendenschaft, ist der Fachschaftsrat auch Ansprechpartner bei Fragen und Problemen von Studierenden in ihrem Studienalltag. Darüber hinaus bietet er in jedem Semester eigene Veranstaltungen und Aktionen für die Studierendenschaft an, die dazu beitragen das Studienangebot zu erweitern, Fortbildungsmöglichkeiten zu schaffen und sich mit anderen Studierenden zu vernetzen – wozu auch Schulkooperationen gehören.

Projekte mit Schulen

Lernreise

<https://lernreisebochum.wordpress.com/>

Nachhaltige Lernreise

<https://www.pse.rub.de/re-thinking-education/nachhaltige-lernreise/>

Let's Play Schule

<https://www.pse.rub.de/re-thinking-education/lets-play-schule/>

Re-thinking Education – Unterwegs zur Schule von morgen

<https://www.pse.rub.de/re-thinking-education/>

KONTAKT

Fachschaft Lehramt

Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

Tel.: 0234/ 32 24418, fr-lehramt@rub.de

<https://fsr-lehramt-rub.de/>

Das IfBB dient der Förderung des Bildungswesens durch Wissenschaft und Forschung und ist seit seiner Gründung 1996 auf dem Gebiet des Bildungsrechts mit dem Schwerpunkt Schulrecht tätig. Das Spektrum der Forschungsthemen ist breit gefächert. Es berührt namentlich Fragen des nationalen Bildungsverfassungsrechts sowie schul- und bildungsrechtliche Themen unions- oder völkerrechtlicher Provenienz. Die bildungsrechtliche Forschung des Instituts sucht stets den Kontakt zu den Nachbarwissenschaften; diese Ausrichtung hat insbesondere zu engen Kooperationen mit der empirischen Erziehungswissenschaft geführt. Dabei sind gleichermaßen Schulen in staatlicher Trägerschaft sowie Schulen in freier Trägerschaft Gegenstand des Forschungsinteresses des IfBB.

Publikation

„Studien zum Schul- und Bildungsrecht: Auf dem Weg zur inklusiven Schule.“ Herausgegeben vom Institut für Bildungsforschung und Bildungsrecht e.V. und Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung. Nomos Verlag: 2017

Veranstaltung

„Von der Schule zum Abschluss – das Dilemma alternativer pädagogischer Ansätze mit dem Abschlusswesen“

Tagung in der GLS Bank in Bochum am 8. November 2022, von 10.30 bis 16.30 Uhr

KONTAKT

Institut für Bildungsrecht und Bildungsforschung e.V.

An-Institut der Ruhr-Universität Bochum

Juristische Fakultät GD 2-626, Universitätsstrasse 150, 44780 Bochum

<https://institut-ifbb.de/>

Mit der Jungen Uni auf dem Weg zur eigenen Zukunft

Wie soll es nach der Schule weitergehen? Diese Frage stellen sich viele junge Menschen. Unter der Überschrift „Junge Uni“ lädt die Ruhr-Universität Bochum Schüler*innen von der Grundschule bis zum Abitur ein, ihre Möglichkeiten auszuloten und den Campus kennenzulernen. Das Koordinationsteam bündelt unter der Dachmarke „Junge Uni“ fachbezogene Veranstaltungen und Workshops der Fakultäten, Informations-, Beratungs- und Mitmachformate der Zentralen Einrichtungen wie der Studienberatung, der Talentförderung oder der Universitätsbibliothek bis hin zu den Ausbildungsmöglichkeiten der RUB als einer der größten Ausbildungsbetriebe Bochums.

Ob informieren, ausprobieren oder experimentieren: Vom Online-Informationsvortrag bis zur Summer School auf dem Campus, vom Schnupperbesuch in der Vorlesung bis zur regelmäßigen Teilnahme als Schülerstudierender - Für jeden ist was dabei. Schüler*innen lernen bei den Veranstaltungen den Lehr- und Forschungsbetrieb sowie Gesichter der RUB kennen, tauschen sich mit Studierenden aus, kommen mit Lehrenden und Mitarbeitenden in Kontakt und legen die Basis für eine gute Entscheidung für ihre weitere Zukunft.

Was steht demnächst an?

- Für die Kleinsten:
<https://studium.rub.de/de/angebote-fuer-kindergarten-grundschule-und-unterstufe>
- Für die Mittelstufe:
<https://studium.rub.de/de/angebote-fuer-mittelstufenschueler>
- Für die Oberstufe:
<https://studium.rub.de/de/angebote-fuer-studieninteressierte-ab-der-oberstufe>
- Für Lehrkräfte:
<https://studium.rub.de/de/fuer-stubos-lehrerinnen-und-lehrer>

KONTAKT

Junge Uni
Ruhr-Universität Bochum
Studierenden-Service-Center (SSC), Ebene 0
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum
Tel.: 0234/ 32 27525, jungeuni@rub.de
<https://studium.ruhr-uni-bochum.de/de/die-junge-uni>

KUNSTSAMMLUNGEN DER RUB

Die Kunstsammlungen der RUB bieten rund 1000 Werke moderner und zeitgenössischer Kunst, Wechselausstellungen sowie die größte Sammlung klassischer antiker Kunst im Ruhrgebiet. Auf Anfrage werden auch Führungen für Schulklassen angeboten, gerne mit individuell abgesprochenen Schwerpunkten. Bitte beachten Sie dabei, dass Grundschulklassen und Schulklassen der Unter- und Mittelstufe von zwei Lehr- oder Aufsichtspersonen begleitet werden müssen.

KONTAKT

Museum moderner und zeitgenössischer Kunst

Universitätsstrasse 150 – Forumsplatz, 44789 Bochum

Tel.: 0234/32 26782, kunstsammlungen-moderne@rub.de

<https://kusa-rub-moderne.de/>



Foto: Frank Vincken

Die Professional School of Education (PSE) der Ruhr-Universität trägt in enger Abstimmung mit den in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung tätigen Fakultäten die Verantwortung für die Lehramtsausbildung an der RUB. In diesem Rahmen hat die PSE vielseitige koordinierende, beratende, steuernde und qualitätssichernde Aufgaben u. a. in den Bereichen Studiengangentwicklung, Praxisphasen, Prüfungswesen, Fort- und Weiterbildung, Forschungs- und Nachwuchsförderung und Kooperation mit externen Partnern, insbesondere den Zentren für Schulpraktische Lehrerausbildung und den Ausbildungsschulen.

Zur Weiterentwicklung der Lehrerfortbildung besteht in der PSE seit 2017 das Ressort „Wissenschafts-Praxis-Transfer und Fortbildung“ mit vielfältigen Angeboten, unter anderem dem RUB Teachers Day, einer alle zwei Jahre stattfindenden ganztägigen Veranstaltung mit praxisorientierten Fortbildungsangeboten für Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen aus ganz NRW. Darüber hinaus bieten zahlreiche Projekte der PSE Anknüpfungsmöglichkeiten für Schulen:

- **SeReLiDiS** – Selbstreguliertes Lernen in digitalisierten Schulen
<https://www.pse.rub.de/serelidis/>
- **DiAL:OGe** – Digitalisierung in der Ausbildung von Lehramtsstudierenden: Orientierung und Gestaltung ermöglichen
<https://www.pse.rub.de/dialoge/>
- **LEHRKRÄFTE PLUS** – Der berufliche Wiedereinstieg für Lehrkräfte mit Fluchthintergrund
<http://www.pse.rub.de/LKplus/>
- **talents4teachers/teachers4talents** – Verbundprojekt zur Förderung von Bildungsgerechtigkeit und sozialer Inklusion für Schüler*innen
<https://www.pse.rub.de/talents4teachers/>
- **Forschung sucht Schule**
<https://www.pse.rub.de/forschung/graduate-school-of-educational-studies/forschung-sucht-schule/>
- **Re-thinking Education** – Unterwegs zur Schule von morgen
<https://www.pse.rub.de/re-thinking-education/>
- **ERASMUS+ Projekt „TESTED“**
<https://www.pse.rub.de/erasmus-projekt-tested-startet-an-der-pse/>

KONTAKT

Dr. Henning Feldmann (Geschäftsführer)
Professional School of Education/ Geschäftsstelle
GAFO 05/606-624, Universitätsstr. 150, D-44801 Bochum
Tel.: 0234/ 32 11991, pse@rub.de
<https://www.pse.rub.de/>

PRAKTIKUMSBÜRO/PRAXISPHASEN DER PROFESSIONAL SCHOOL OF EDUCATION

Das Praktikumsbüro für Lehramtsstudierende ist Teil der Geschäftsstelle der Professional School of Education. Es befasst sich mit der konzeptionellen Weiterentwicklung, Planung, Organisation und Durchführung der verschiedenen Praxisphasen in der universitären Lehrerbildung an der RUB. Hierzu gehören u.a.:

- das Beratungs- und Informationsangebot hinsichtlich der Praxisphasen
- die Durchführung verschiedener Informationsveranstaltungen für Lehramtsstudierende
- die Kontaktpflege mit den Praktikumschulen in der Region
- die Kooperation mit den an der Lehrerbildung beteiligten Dozentinnen und Dozenten an der RUB und den zuständigen Zentren für schulpraktische Lehrerbildung
- das Angebot der Schulpraxisstudien und Berufsfeldpraktika im Lehramtsstudium

Bei der Einführung des Praxissemesters in Nordrhein-Westfalen wurden sogenannte Fachverbundgruppen etabliert. In diesen arbeiten Vertreter*innen der Lernorte Universität und Zentren für schulpraktische Lehrerbildung an der inhaltlichen Ausgestaltung der Vorbereitung und Begleitung der Studierenden in den einzelnen Fächern und den Bildungswissenschaften. Jeder Fachverbund besteht dabei aus ein bis zwei Vertreter*innen der Fachdidaktik der Universität und je einem Vertreter/einer Vertreterin des Faches aus den ZfSL (sowie Vertreter*innen aus Schule). Hierfür organisiert das Praktikumsbüro mit dem Ressort Praxisphasen jährlich eine Fachverbundtagung. Der nächste Termin ist für den 26. Mai 2023 geplant.

KONTAKT

Peter Floß (Leiter)

Praktikumsbüro

Gebäude GAFO 05/616, Universitätsstr. 150, D-44801 Bochum

Tel.: 0234/ 32 24756, pse-praktikum@rub.de

<https://www.pse.rub.de/lehramtsstudium/praktikumsbuero/>



Foto: PJ/PSE

SONDERFORSCHUNGSBEREICH 1280

EXTINKTIONSLERNEN

Die Extinktion beinhaltet nicht nur das Vergessen alter Informationen. Sie umfasst auch einen neuen Lernprozess, der das zuvor Gelernte überlagert. Die vermeintlich nicht mehr vorhandene Gedächtnisspur kann unter bestimmten Bedingungen wieder auftauchen und dann Teil von psychologischen Problemen sein, etwa bei Angststörungen. Im Sonderforschungsbereich 1280 an der RUB untersuchen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler die neuronalen Mechanismen des Extinktionslernens und seine klinische Bewandnis. Sie beleuchten das Thema auch aus der Perspektive der Entwicklungsbiologie und der Verhaltensforschung, bei Menschen und verschiedenen anderen Spezies, und sogar bei Robotern. Der Bereich Öffentlichkeitsarbeit des SFBs bietet verschiedene Veranstaltungen für interessierte Bürger*innen an, auch speziell für interessierte Schüler*innen.

- Schülerlaborkurs „Kognitive Neurowissenschaft – oder der rätselhafte Fall, wer zuviel wusste.“ Eine forschungsnahe Einführung in grundlegende Methoden der Neurowissenschaften.
<https://www.aks.ruhr-uni-bochum.de/projekte/kognitiveNeurowissenschaft.html.de>
- Online Vidcast: „Was machst Du eigentlich als Doktorand:in?“ Kurzvorstellung des SFB 1280-Nachwuchs.
<https://sfb1280.ruhr-uni-bochum.de/videogalerie/>
- Podcast: „Kannste Vergessen.“ Rainer Holl, Poetry Slammer und Kabarettist, im Gespräch mit den Neurowissenschaftler*innen und Freunden des SFB 1280 Extinktionslernen.
<https://sfb1280.ruhr-uni-bochum.de/podcast/>

KONTAKT

Sandra Linn (Koordination)

Ruhr-Universität Bochum

Institut für Kognitive Neurowissenschaft, Lehrstuhl für Biopsychologie

IB 6/113 – Postfach 18, 44801 Bochum

Tel.: 0234/ 32 24323, extinction-learning@rub.de

<https://sfb1280.ruhr-uni-bochum.de/>

<https://sfb1280.ruhr-uni-bochum.de/schuelerangebot/>

Für die Bildung kognitiver Repräsentationen sensorischer Prozesse muss die sensorische Information, die von unseren Sinnen aufgenommen wird, (z. B. Hören, Gleichgewicht, Geruch/ Geschmack, Somatosensorik, Schmerzempfinden und Sehen) zunächst auf der sensorischen Ebene wahrgenommen werden, um dann auf der Ebene des Kortex integriert zu werden, so dass Verhalten und Gedächtnisbildung daraus resultieren. Der Sonderforschungsbereich untersucht Menschen und Tiere und integriert seine empirischen Beobachtungen in Computermodelle. Der Bereich Öffentlichkeitsarbeit des SFBs bietet verschiedene Veranstaltungen für interessierte Bürger*innen an, auch speziell für interessierte Schüler*innen.

- Malwettbewerb 2022 für Bochumer Grundschulen:
Heute, morgen, übermorgen – Das Gehirn der Zukunft
<https://www.sfb874.ruhr-uni-bochum.de/schuelerwettbewerbe/>
- Angebot von Schülerpraktika
<https://www.sfb874.ruhr-uni-bochum.de/angebote-fuer-schueler/>
- Begleitung von Facharbeiten und –projekten mit neurowissenschaftlichen Themen
<https://www.sfb874.ruhr-uni-bochum.de/angebote-fuer-schueler/>
- Vorträge und Filme aus der Welt der Gehirnforschung – anschaulich erklärt für Jedermann
<https://www.sfb874.ruhr-uni-bochum.de/podcast/>

KONTAKT

Dr. Sabine Dannenberg (Koordination)

Ruhr-Universität Bochum

FNO 01 / 112, Universitätsstr. 150, 44801 Bochum

Tel.: 0234/ 32 23750

<https://www.sfb874.ruhr-uni-bochum.de/>

<https://www.sfb874.ruhr-uni-bochum.de/angebote-fuer-schueler/>

TRANSFERFORSCHUNGSSTELLE TECHNIK-ARBEIT-ORGANISATION (TAO)

Die heutige Transferforschungsstelle Technik-Arbeit-Organisation (TAO) wurde als Gemeinsame Arbeitsstelle auf der Grundlage einer im Jahr 1975 zwischen der Ruhr-Universität und der IG Metall abgeschlossenen Vereinbarung zur Zusammenarbeit (Kooperationsvereinbarung) im Jahr 1979 gegründet. Als zentrale Einrichtung wurde sie zunächst als ständige Anlauf-, Koordinations- und Initiativstelle zum Themenbereich arbeitsorientierter Forschung mit Unterstützung des Landes NRW eingerichtet. Die Erfahrungen aus einer annähernd 50-jährigen Kooperationspraxis führten zu zahlreichen Reorganisationen der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM, die schließlich ab 2015 in das Konzept der Transferforschung Technik-Arbeit-Organisation mündete.

In enger Kooperation mit dem Lehrstuhl für Produktionssysteme der Ruhr-Universität Bochum eröffnet sich in dessen Lern- und Forschungsfabrik (LFF) die einzigartige Möglichkeit, neue Technologien in einem produktionsnahen Umfeld erfahrungsbasiert zu erlernen. (<https://www.zps-lff.de/>)

Die Transferforschungsstelle bearbeitet die aktuellen Entwicklungen von Digitalisierung und Arbeit unter dem Aspekt sozio-technischer Arbeitsgestaltung. Durch die Kooperation zwischen Sozialwissenschaftler*innen und Ingenieurwissenschaftler*innen findet hier gelebte Interdisziplinarität statt. Angeboten werden Workshops und wissenschaftliche Weiterbildungen zum Konzept der Arbeitspolitik im Kontext von Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz, wobei besonders die Partizipationsmöglichkeiten aller Beteiligten und die Mitbestimmung von Betriebsrät*innen und Personalrät*innen im Vordergrund stehen. Es finden unterschiedliche Führungen durch die Lern- und Forschungsfabrik statt, wodurch erste Anknüpfungspunkte zu Schnittstellen zwischen Technologie, Arbeit und Mensch entstehen.

Einen interessanten offen gestalteten Raum für junge Menschen mit innovativen Ideen bietet das Worldfactory Start-Up Center der RUB mit seinem Makerspace (<https://www.worldfactory.de/fokusthemen/makerspace>), in dessen Inkubator Smart Systems Mitarbeitende des Lehrstuhls für Produktionssysteme und der Transferforschungsstelle TAO Gründungsinteressierte in ihren ersten Schritten von der Entwicklung einer Produktidee bis zur Unternehmensgründung unter den Aspekten fairer Arbeitsbedingungen und Nachhaltigkeit unterstützen.

KONTAKT

Transferforschungsstelle Technik-Arbeit-Organisation/Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM
Geschäftsführung: Prof. Dr. Manfred Wannöffel

O-Werk, Suttner-Nobel-Allee 4 (Opelring 1), EG - Raum 27.3 - 30.4, 44803 Bochum
rub-igm@rub.de

<https://www.rubigm.ruhr-uni-bochum.de/>

Die Bibliothek der Ruhr-Universität Bochum eröffnet qualifizierte, individuelle und kostenfreie Angebote für Schüler*innen und Lehrkräfte. Die Veranstaltungen reichen von einer ersten Orientierung in der Universitätsbibliothek bis hin zu einem konkreten Recherchetraining für die eigene Facharbeit. Die Kurse werden derzeit als Moodle-Kurs, als Präsenzkurs bis 15 Teilnehmer*innen und als Online-Kurs per Zoom für größere Gruppen angeboten.

Deine Facharbeit steht an? Kein Plan? Frag doch deine Bibliothek!

Zoom-Konferenz mit Mitarbeiter*innen der Bibliothek zum Thema „Recherchetraining Facharbeit“, mit individueller Anmeldung und Beratung des Schülers/der Schülerin, nicht über die Schule laufend: <http://www.ub.rub.de/Informationen/hp-schueler.html#facharbeit>

Schule trifft Bibliothek – Informationen und Tipps zur wissenschaftlichen Literaturrecherche z.B. für die Facharbeit.

E-Coffeelecture für Lehrkräfte als Wissensmultiplikator*innen für die Schüler*innen der Oberstufe: <http://www.ub.rub.de/Informationen/hp-schueler.html#facharbeit>

- Für Einzelinteressierte
Sind Sie (Oberstufen-) Schülerin oder Schüler und möchten die Universitätsbibliothek kennenlernen? Dann ist unser Kurs „UB kompakt“ für Sie genau richtig.
- Für Schulklassen/ Kurse /Jahrgangsstufen
Sind Sie Lehrerin oder Lehrer? Für Ihren gesamten Kurs bzw. eine ganze Jahrgangsstufe bieten wir eine „Erste Orientierung in der Universitätsbibliothek“ an.
- Für Schulklassen/ Kurse /Jahrgangsstufen
Sind Sie Lehrerin oder Lehrer? Für Ihren gesamten Kurs bzw. eine ganze Jahrgangsstufe bieten wir unseren Kurs „Informationskompetenz erwerben“ an.
- Für Schulklassen/ Kurse /Jahrgangsstufen
Schreiben Ihre Schülerinnen und Schüler demnächst eine Facharbeit, für die Sie Literatur benötigen? Speziell für die Q1/Kl. 11/12 bieten wird den Kurs „Recherchetraining Facharbeit“ an.

BERATUNG

Susanne Hennig, schule-ub@rub.de

WEITERE INFORMATIONEN

<http://www.ub.rub.de/informationen/hp-schueler.html#kursangebot>

KONTAKT

Universitätsbibliothek, Universitätsstr. 150, 44801 Bochum

Tel.: 0234/32-26929, ub-information@rub.de

<http://www.ub.rub.de/>

ZENTRUM FÜR FREMDSPRACHENAUSBILDUNG (ZFA)

Das Zentrum für Fremdsprachenausbildung (ZFA) der Ruhr-Universität Bochum ist die zentrale Adresse für alle Studierenden und Angehörigen der RUB, die ihre fremdsprachlichen Kompetenzen (inkl. Deutsch als Fremdsprache!) ausbauen oder neue Sprachen lernen möchten sowie Beratung zu Fragestellungen wünschen, die in der akademischen bzw. beruflichen Verwendung von Fremdsprachen auftreten. Das ZFA bietet in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Wissenschaftsdidaktik (ZfW) Fortbildungen für Fremdsprachen-Lehrende an der Hochschule an. Diese sind für das AKS-Fortbildungszertifikat FOBlcert® akkreditiert.

Grundsätzliche ist eine Teilnahme für Lehrerinnen und Lehrer an ZFA-Fortbildungen möglich, sofern die Veranstaltung auf AKS-FOBlcert® (<https://www.aks-fobicert.de/event/search>) veröffentlicht ist und freie Plätze zur Verfügung stehen.

BERATUNG

Melissa Oldfield-Mariano, melissa.oldfield-mariano@rub.de (Bereich Fremdsprachen im ZFA)

Juliane Michelini, juliane.michelini@rub.de (Bereich Deutsch als Fremdsprache im ZFA)

KONTAKT

ZFA (Zentrum für Fremdsprachenausbildung)

Gebäude SH, Ebene 2, Raum 207

Universitätsstr.150, 44801 Bochum (Bereich Fremdsprachen im ZFA)

Universitätsstraße 90, 44789 Bochum (Bereich Deutsch als Fremdsprache im ZFA)

<https://www.zfa.rub.de/>



Foto: RUB

FÄCHER UND THEMEN



Foto: RUB

BIOLOGIE

„Epigenetik, Vererbung, Evolution – Alte und neue Streitpunkte“

Aktuelle Experimentalstudien belegen, dass Tiere bestimmte Umwelteffekte direkt an ihre Nachkommen vererben können. Dies kann unter anderem durch die Ernährungsweise, durch Stress, oder durch positiv stimulierende Umweltfaktoren induziert werden. Auch Studien an Menschen deuten auf nicht-genetische Vererbungswege hin, die zuvor unbekannt waren. Die moderne Epigenetik erforscht das Vorkommen und die biologischen Mechanismen derart „lamarckistischer“ Formen der Vererbung.

Im Workshop kommen Studierende verschiedener Fächer und schulische Lehrkräfte zusammen. Gemeinsam gehen wir folgenden zentralen Fragen nach:

- Welche Belege für epigenetische Vererbung gibt es?
- Welche biologischen Mechanismen ermöglichen epigenetische Vererbung?
- Müssen wir unsere Ansichten über Vererbung und Evolution überdenken?
- Werden die neuen Erkenntnisse in der Schule umgesetzt?
- Wie gehen aktuelle Lehrmaterialien und Schulbücher auf diese Umwälzungen ein?

TERMIN

Mittwoch, 01.02.2023; Donnerstag, 02.02.2023; Freitag, 03.02.2023

jeweils von 9.00 - 17.00 Uhr, Ruhr-Universität Bochum, der Raum wird noch bekanntgegeben.

TEILNEHMER*INNENZAHL

Es sind 10 Plätze für Lehrkräfte vorhanden.

WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

<https://www.akademie.rub.de/lehrerfortbildung/epigenetik-vererbung-evolution/>

KOSTEN

Die Kosten für die Veranstaltung betragen für alle drei Tage insgesamt pro Person 12,50 Euro und können im Nachgang bei Vorlage der Rechnung in der Schule erstattet werden.

KONTAKT

Dr. Frank Paris

Lehrstuhl für Tierphysiologie, Fakultät für Biologie und Biotechnologie

Universitätsstr. 150, 44780 Bochum

frank.paris@rub.de

CHEMIE

Electric Escape – Teil II: Bau einer Escape-Box

Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte der Chemie in Sekundarstufe I und II sowie ggf. auch interessierte Lehrkräfte anderer MINT-Fächer. Sie haben von dem Electric Escape als Konzept für den Chemieunterricht erfahren. Vielleicht waren Sie bei unserem Workshop am RUB Teachers' Day 2022 oder waren (oder werden teilnehmen) bei einem unserer Experimentalvorträge (GDCh-FGCU-Tagung, 16.09.22, NeDiChe-Kolloquium, 14.11.22, VCI-Lehrkräftekongress, 30.11./01.12.22). Jetzt möchten Sie selbst eine Escape Box bauen. Bei diesem Workshop (Teil II) baut jede*r Teilnehmer*in eine Escape Box, die sie mit an ihre Schule nehmen kann. Wir fertigen gemeinsam die Kunststoffteile, basteln die Elektrotechnik und programmieren die Steuerung. Anschließend erproben wir gemeinsam die Funktionsweise der Box an ausgewählten elektrochemischen Experimenten und diskutieren den zukünftigen Einsatz im Unterricht.

TERMIN

Freitag, 18.11.2022, 14.30 bis 18.00 Uhr, Anmeldefrist: 15.11.22

ORT

Alfried Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften, Bereich MINT
Ruhr-Universität Bochum, Gebäude NBCF 03/242

TEILNEHMER*INNENBEGRENZUNG

mindestens 12, maximal 25 Teilnehmer*innen

WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

<https://www.akademie.rub.de/lehrerfortbildung/electric-escape-bau-einer-escape-box/>

KOSTEN

Die Kosten für die Veranstaltung betragen für alle drei Tage insgesamt pro Person 12,50 Euro und können im Nachgang bei Vorlage der Rechnung in der Schule erstattet werden.

KONTAKT

Lehrstuhl für Didaktik der Chemie
Dr. Christian Strippel und Dr. Thomas Philipp Schröder
christian.strippel@rub.de, 0234/ 32 27072

DEUTSCH

Zeitschrift „SLLD: Sprachlich-literarisches Lernen und Deutschdidaktik“

Das Kooperationsprojekt der Sprachdidaktik Deutsch der Universität Duisburg Essen, der Ruhr-Universität Bochum und der Bergischen Universität Wuppertal etabliert das digitale Publizieren in der Deutschdidaktik. Das Vorhaben beinhaltet ein wissenschaftliches Journal, eine wissenschaftliche Monographienreihe, eine wissenschaftspropädeutische sowie eine unterrichtsnahe Reihe. Viele Neuerscheinungen sind auf der Website einzusehen.

Neuerscheinungen:

- Anne Neumann: „Prädikat besonders wertvoll für den Unterricht: Der Horrorfilm GET OUT.“ (10.08.2022)
- Juliane Dube; Yolanda Boerdgen: „Die Spreu vom Weizen trennen: Erklärvideos für den Literaturunterricht mit einem Qualitätsraster auswählen.“ (15.07.2022)
- Steffen Gailberger: „Fiktionskompetenz ist kein Zufall!: Ein Unterrichtsmodell zur verlässlichen Zufallssuche in literarischen Texten und zur lesestrategischen Förderung der Fiktionskompetenz in den Sekundarstufen 1 und 2.“ (03.06.2022)
- Wiebke Dannecker (Hrsg), Kirsten Schindler (Hrsg): „Diversitätsorientierte Deutschdidaktik: Theoretisch-konzeptionelle Fundierung und Perspektiven für empirisches Arbeiten.“ (09.05.2022)
- Gerrit Helm: „Das lokomotische Satzmodell: Satztopologie im Unterricht der Primarstufe.“ (30.04.2022)
- Andy Sudermann: „Was für ein Jäger sind Sie denn nur? Grimm'sche Märchen auf der Basis intermedialer Analyse neu deuten: Vergleich traditioneller Märchen in Print-Form mit der zeitgenössischen Musicalverfilmung Into the Woods.“ (30.04.2022)

KONTAKT

Prof. Dr. Björn Rothstein
Professur für Germanistische Sprachdidaktik
Ruhr-Universität Bochum/ Fakultät für Philologie
sllld@rub.de

KOSTEN

Die Zeitschrift ist kostenfrei.

WEITERE INFORMATIONEN

<https://sllld.blogs.ruhr-uni-bochum.de/de/startseite/>

DEUTSCH

Lehr-Lern-Projekt „Neue Wege. GeHen“

In dem Projekt werden die Familiensprachen der Schüler*innen für die individuelle Lernförderung genutzt. Denn der Einsatz aller zur Verfügung stehenden sprachlichen Mittel kann nicht nur das sprachliche Lernen selbst, sondern das Lernen allgemein erleichtern. Um von den Familiensprachen zu profitieren, werden ältere Schüler*innen aus weiterführenden Schulen mit Grundschüler*innen in Form individueller, wöchentlich stattfindender Lernbegleitung zusammengebracht. Dabei wird mit Formen wie „Schüler helfen Schülern“, mit Tutorienbildung und Lehrerfortbildung gearbeitet. „Neue Wege. GeHen“ läuft seit 2021 mit freundlicher Unterstützung der RAG-Stiftung.

KONTAKT

Projektleitung: Prof. Dr. Björn Rothstein, Professur für Germanistische Sprachdidaktik

Mitarbeiterinnen: Dr. Karin Yesilada, Teresa Schirmers, M.A., Penelope Okoutsidou

neue-wege-gehen@rub.de

WEITERE INFORMATIONEN

<http://staff.germanistik.rub.de/neuewege-gehen/startseite/>

DEUTSCH

Digi Teacher Campus

Gefördert vom Stifterband finden seit 2016 E-Learning Kurse in der Hochschullehre statt, die eine Weiterentwicklung und Innovation digitaler Lehre ermöglichen sollen. Der Digi Teacher Campus bietet seit 2022 eine konzeptionelle Anpassung dieser bestehenden E-Learning Kurse als digitale Fortbildungsmöglichkeit für Lehrkräfte an. Die Fortbildungen können orts- wie zeitungebunden belegt werden. Teilnehmende Lehrkräfte erhalten nach Abschluss des jeweiligen Kurses eine Teilnahmebestätigung.

- „Autonomieästhetik“, Prof. Dr. Benedikt Jeßing
- „Deutschdidaktische Forschungsmethoden, u.a. für Facharbeiten“, Prof. Dr. Björn Rothstein
- „Kooperative Texterschließung mit TEXTLABOR“, Prof. Dr. Michael Beißwenger
- „Sprachgeschichte im Deutschunterricht“, Prof. Dr. Björn Rothstein
- „Unterrichtliche Sensibilisierung für Herkunftssprachen“, Prof. Dr. Björn Rothstein
- „Einführung in das politische System Deutschlands“, Prof. Dr. Björn Rothstein
- „Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts“, Prof. Dr. Inga Gryl

WEITERE INFORMATIONEN

<https://www.pse.rub.de/digi-teacher-campus/>

DEUTSCH

Schüler*innenwettbewerb

#meine.deine.unsere.werte: Wie geht Respekt im Internet?

Im digitalen Raum begegnet man vielen unterschiedlichen und sich nicht selten widersprechenden Verhaltensweisen anderer Internet-Nutzender. Dabei kommt es immer wieder zu Aushandlungen verschiedener Werte und kommunikativer, sprachlicher Normen, was z. T. in Medien als sprachliche Verrohung oder Netiquette zusammengefasst wird.

Der Schüler*innenwettbewerb #meine.deine.unsere.werte verbindet daher kooperatives und kreatives Schreiben mit Wertebildung, Digitalität und ästhetischem Lernen. Wir laden Schülerinnen und Schüler der 10. - 12. Klasse dazu ein, eine Kurzgeschichte für Jugendliche zu schreiben. In dieser Kurzgeschichte sollen die Teilnehmenden reflektieren:

- welche Bedeutung Normen und Werte in der digitalen Kommunikation haben?
- welche Haltung ihnen im Internet wichtig ist?
- welche Möglichkeiten sie haben, ihre Werte im Internet zu leben?

So steht der Wettbewerb unter dem Motto, respektvolles, wertebezogenes Miteinander in der digitalen Welt zu fördern. Deutschlehrer*innen interessierter Klassen können sich anmelden oder per Mail Kontakt zum Projektteam aufnehmen. Sie erhalten dann alle relevanten Materialien und Informationen zur Teilnahme. Die Einreichungen von Kurzgeschichten durch die betreuende Lehrkraft ist bis zum 17.02.2023 möglich.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

<https://www.pse.rub.de/fortbildung-und-transfer/schuelerinnenwettbewerb-meine-deine-unsere-werte/>

KONTAKT

Dr. Christiane Mattiesson & Lucien Kemper
Professional School of Education/ Geschäftsstelle
Universitätsstr. 150, D-44801 Bochum
Tel.: 0234/ 32 11941, pse-schuelerwettbewerb@rub.de
<https://www.pse.rub.de/>

DAF/DAZ

DaZ-Weiterbildung

Durch andauernde Migrations- und Fluchtbewegungen kommen viele Menschen nach Deutschland, die zunächst grundständige Deutschkompetenzen erwerben müssen. Da ein großer Teil von ihnen im schulpflichtigen Alter ist, stellt dies vor allem Schulen vor große Herausforderungen. Die neuen Schülerinnen und Schüler müssen in möglichst kurzer Zeit gut Deutsch lernen. Aber auch über die Vermittlung grundlegender Deutschkenntnisse hinaus bedarf es weiterer sprachlicher Förderung über einen längeren Zeitraum hinweg, um den neu Zugewanderten Teilhabe an der neuen Gesellschaft zu ermöglichen. Dies verlangt von Lehrkräften Kenntnisse darüber, wie sie die notwendigen Spracherwerbsprozesse anleiten und unterstützen können, wie sie gute Lerngelegenheiten schaffen, wie sie dabei mit kultureller Vielfalt umgehen und individuell fördern können.

Das Weiterbildungsangebot wurde von dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in die Liste der einschlägig anerkannten DaZ/DaF-Zertifikate aufgenommen. Das Ministerium für Kultur und Wissenschaften NRW fördert dieses Angebot bis zum Jahr 2023.

ZIELGRUPPE

Die Kompaktversion richtet sich an Lehrkräfte, die bereits im Schuldienst in der DaZ- oder der Fachlehre tätig sind und ihre vorhandenen Lehrkompetenzen erweitern möchten.

INHALTE

Die Kompaktversion bildet Lehrkompetenzen in DaZ innerhalb von 2 verschiedenen Modulen aus. Diese Module gliedern sich in einen Pflicht- und einen Wahlpflichtbereich.

- Modul I (Pflichtbereich): Grundlagen des DaF/DaZ-Unterrichts mit neu zugewanderten LernerInnen
- Modul II (Wahlpflichtbereich): Praxisvertiefung und Zielgruppenspezifik

Das Weiterbildungsangebot wurde von dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in die Liste der einschlägig anerkannten DaZ/DaF-Zertifikate aufgenommen. Das Ministerium für Kultur und Wissenschaften NRW fördert dieses Angebot bis zum Jahr 2023.

TERMINE

Die Kompaktversion wird letztmalig im Frühjahr 2023 angeboten. Die Teilnahme ist kostenfrei.

KONTAKT

Jessica Böcker & Christine Linster (Programm-Management)

Akademie der Ruhr-Universität gGmbH, Suttner-Nobel-Allee 4 (Opelring 1), 44803 Bochum

Tel.: 0234/ 32-25642 oder -25042, daz-weiterbildung@rub.de

WEITERE INFORMATIONEN

<https://www.akademie.rub.de/zertifikatskurse/weiterbildung-daz/>

DAF/DAZ

Ringvorlesung Mehrsprachigkeit

In dieser Ringvorlesung erhalten Studierende einen Überblick über grundlegende Forschungsfelder und neue Erkenntnisse im Bereiche der Mehrsprachigkeitsforschung. Diese Bereiche sind: psycho- und neurolinguistische, didaktische, sprachstrukturelle und sozio-linguistische Fragen der Mehrsprachigkeit. In den einzelnen Vorlesungen wird je ein Teilaspekt dieser vier Bereiche behandelt. Für interessierte Lehrerinnen und Lehrer wird die Veranstaltung geöffnet.

TERMIN

Wintersemester 2022/23

jeweils Montags 12.15 – 14.00 Uhr

Beginn am 17.10.2022

ORT

Ruhr-Universität Bochum, GABF 04/257

ANMELDUNG

emf@uaruhr.de

KONTAKT

Prof. Dr. Lena Heine

Sprachbildung und Mehrsprachigkeit

Germanistisches Institut

Gebäude GB 5/144

sprachbildung@rub.de

<http://staff.germanistik.rub.de/sprachbildung/>

DIGITALISIERUNG

Universitätsverbund digiLL - Förderung von Medienkompetenzen

Expert*innen der beteiligten Universitäten - unter anderem die Ruhr-Universität Bochum - erstellen Lernmodule zu unterschiedlichen Schwerpunkten, welche die Förderung der digitalisierungsbezogenen, mediendidaktischen sowie medienpädagogischen Kompetenzen von Lehrkräften unterstützen. Die Module sind freie Lern- und Lehrmaterialien und können mit einer offenen Lizenz und plattformunabhängig kostenfrei genutzt werden. Entdecken Sie die offenen Online-Lernmodule im Universitätsverbund digiLL, u.a. zu den Themen:

- Das Learning Management System Moodle (LogineoLMS)
- Podcasts mit Schüler*innen erstellen
- Game-Based Learning in der Schule
- Interaktive Lerninhalte mit H5P erstellen
- Rechtschreibermittlungen im Flipped Classroom
- Grafische Lernlandkarten erstellen und vielseitig nutzen
- Online-Kurs Digital gegen Antisemitismus
- Kooperative Texterschließung mit TEXTLABOR
- Videos kommentieren und diskutieren
- Digitaler Content in der (mehr)sprachlichen Bildung

KONTAKT

Matthias Kostrzewa

Digitalisierungsbeauftragter der Professional School of Education

matthias.kostrzewa@rub.de

WEITERE INFORMATIONEN

<https://digill.de/>

DIGITALISIERUNG

Webinare zu digitalisierungsbezogenen Themen

Einführung in die Arbeit mit Open Educational Resources

Lehrer*innen suchen, finden, bearbeiten, erstellen und teilen tagtäglich unterschiedliche Bildungsmaterialien. Doch welche Materialien darf ich für meinen Unterricht überhaupt legal nutzen und bearbeiten? Mit diesen Fragen sollte sich jede*r einmal auseinandergesetzt haben. OER bieten dazu den idealen Einstieg, da sie nicht nur die Problemstellung beleuchten, sondern die Lösung gleich mitbringen.

ZEIT UND ORT

Montag, 23.01.2023, um 17.00 - 18:30 Uhr, Online per Zoom

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

<https://www.akademie.rub.de/lehrerfortbildung/einfuehrung-in-die-arbeit-mit-open-educational-resources/>

KOSTEN

12,50 Euro pro Teilnehmer*in

Lernen in der Kultur der Digitalität

In vielen Diskussionen rund um das Thema „Lernen in einer digitalen Welt“ spielen Geräte, Ausstattung, Tools und Infrastruktur eine herausragende Rolle. Doch eine bloße Digitalisierung ist noch kein Lernen in der Digitalität, welche für die Verbindung von Technik und Mensch steht. Wir können feststellen, dass alle Lebensbereiche stark durch digitale Prozesse, Geräte und Algorithmen geprägt sind. Die Art und Weise wie wir kommunizieren und zusammenarbeiten, wie wir Informationen suchen, finden und teilen und wie wir in und mit unserer Welt interagieren hat sich durch den digitalen Wandel stark verändert. Im Webinar wollen wir der Frage nachgehen, wie wir Lernen und Unterricht in der Digitalität neu denken und gestalten können.

ZEIT UND ORT

Mittwoch, 15.02.2023, um 17.00 - 18:30 Uhr, Online per Zoom

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

<https://www.akademie.rub.de/lehrerfortbildung/lernen-in-der-kultur-der-digitalitaet/>

KOSTEN

12,50 Euro pro Teilnehmer*in

KONTAKT

Matthias Kostrzewa, Digitalisierungsbeauftragter der Professional School of Education
matthias.kostrzewa@rub.de

DIGITALISIERUNG

DiAL:OGe – Digitalisierung in der Ausbildung von Lehramtsstudierenden: Orientierung und Gestaltung ermöglichen

Das Projekt „Digitalisierung in der Ausbildung von Lehramtsstudierenden: Orientierung und Gestaltung ermöglichen“ (DiAL:OGe) hat zum Ziel, die Digitalisierung in der Ausbildung von Lehramtsstudierenden sinnvoll zu verankern sowie eine entsprechende Fortbildungskultur innerhalb der Ruhr-Universität Bochum zu etablieren. Dies geschieht durch die strukturierte Verbindung zwischen Fachdidaktiken, Fachwissenschaften und Bildungswissenschaften und unter Einbeziehung der international ausgewiesenen Digitalisierungsforschung an der Ruhr-Universität Bochum in fünf Dialogräumen und dem Innovation Field Lab. Die Maßnahmen werden durch eine umfassende Evaluation und Qualitätssicherung begleitet. DiAL:OGe wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

TERMIN

„Making – Changing – Learning: Digital Culture Goes School“

Dialogekonferenz 2022 am 4. November 2022

Digitale Kultur verstehen wir im Sinne der Cultural Studies als alle künstlerisch-ästhetischen Ausdrucksformen sowie Alltagspraktiken, Wertvorstellungen und Umgangsformen. In diesem Sinne möchten wir auf der Konferenz gemeinsam mit Ihnen neue Handlungsräume von digital culture in der Schule aufzeigen, erkunden und diskutieren. Dabei stehen die drei im Titel genannten Schwerpunkte im Mittelpunkt der Online-Konferenz: making, changing und learning. Interessierte Lehrkräfte sind herzlich eingeladen.

Programm: <https://www.pse.rub.de/dialoge/konferenz2022.php>

KONTAKT

Joana Kadir (Projektkoordinatorin)

Professional School of Education

Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

Tel.: 0234/ 32 11942, joana.kadir@rub.de

WEITERE INFORMATIONEN

<https://www.pse.rub.de/dialoge/index.php>

FREMDSPRACHEN ALLGEMEIN

Landesspracheninstitut (LSI) in der Ruhr-Universität Bochum

Die angebotenen Intensiv-Sprachkurse zielen darauf ab, die neue Sprache intuitiv und sicher im Alltag anzuwenden. Neben den Sprachkenntnissen vermitteln die Dozentinnen und Dozenten des Landesspracheninstituts in den Unterrichtseinheiten ein interkulturelles Grundverständnis für die jeweilige Zielgesellschaft. In den Intensiv-Sprachkursen sprechen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab der ersten Stunde die Zielsprache, der Sprechanteil ist von Anfang an sehr hoch. Das hilft den Teilnehmer*innen, ohne Umwege in die neue Sprache und Kultur einzutauchen.

Angeboten wird: Arabisch, Chinesisch, Japanisch, Koreanisch, Russisch und Persisch.

KONTAKT

info@lsi-bochum.de

WEITERE INFORMATIONEN

<https://www.lsi-bochum.de>

GESCHICHTE

HISTORY REVISITED: Aktuelle fachwissenschaftliche und geschichtskulturelle Perspektiven auf Geschichtsunterricht

Für bereits etablierte wie zukünftige Geschichtslehrkräfte stellen die Kernlehrpläne und Schulbücher vor dem Hintergrund der eigenen fachlichen Überzeugungen den Rahmen und die Richtschnur für den Geschichtsunterricht dar. Dass auf der anderen Seite die zeitlichen Ressourcen zur Aneignung aktueller Forschungstrends mit den Anforderungen des Unterrichtsalltags in einem Spannungsverhältnis stehen, ist lange bekannt und wird häufig beklagt. Ebenso verhält es sich mit geschichtskulturellen Angeboten und Diskursen als Gegenstände historischen Lernens. Der zentralen Forderung nach kompetenter Teilhabe an Geschichtskultur können Studium, Ausbildung, Lehrpläne und Schulbücher aufgrund des permanenten geschichtskulturellen Wandels nur bedingt gerecht werden.

An diesen Punkten setzt die Veranstaltung History Revisited an, die im Wintersemester 2022/23 zum vierten Mal an der Ruhr-Universität Bochum durchgeführt wird und ebenso als Fortbildung für Geschichtslehrkräfte wie obligatorisches Element des Master of Education-Studiengangs gilt. Sie zielt darauf ab, Zugänge, Fallbeispiele, Methoden und Erkenntnisse neuerer Forschung zu den verschiedenen Inhaltsfeldern der Kernlehrpläne Geschichte NRW aufzuzeigen wie auch geschichtskulturelle Angebote und Institutionen kennen zu lernen, um somit altvertraute Themen und Basisnarrative einer Neubetrachtung zu unterziehen und Innovation zu ermöglichen. In diesem Sinne kommen in den Sitzungen Historiker*innen, Akteure der Geschichtskultur, Studierende und erfahrene Lehrkräfte zusammen, um im Anschluss an die Vorträge über deren didaktische Potentiale ins Gespräch zu kommen.

Teilnahmebescheinigungen können zum Vorlesungsende für den Besuch mehrerer, aber auch einer Veranstaltung ausgestellt werden. Die Teilnahme ist kostenlos.

ZEIT UND ORT

Die Reihe wird im Hybrid-Format durchgeführt, so dass die Veranstaltungen sowohl in Präsenz auf dem Campus der RUB (GA Etage 03/ Raum 49) als auch in Distanz via Zoom besucht werden können. Interessierte Lehrkräfte können sich (einmalig) unter folgender Mailadresse anmelden: history-revisited@rub.de und erhalten dann den Zugangslink.

WEITERE INFORMATIONEN

<https://www.ruhr-uni-bochum.de/histdidaktik/fortbildungen.html.de>

KONTAKT

Dirk Urbach, OStR. i. H.

Ruhr-Universität Bochum, Fakultät für Geschichtswissenschaften

dirk.urbach@rub.de

GESCHICHTE/ SOZIALWISSENSCHAFT/ RELIGION

„Holocaust Education“

Im schulischen Unterricht über den Holocaust ebenso wie in außerschulischen Bildungs- und Weiterbildungszusammenhängen stehen heute eine Vielzahl von didaktischen Lehrmaterialien und Einsatzvorschlägen zur Verfügung. Doch bleibt der Eindruck, dass diese auf die sozialen und politischen Veränderungen nur unzureichend reagieren. Mit dem Versterben der Zeitzeugen, der Zunahme kultureller Heterogenität und der stark veränderten medialen Vorprägung, muss sich das Lehren und Lernen über den Holocaust neuen Herausforderungen stellen. Welche neuen Linien gibt es, welche Chancen eröffnen diese für Lehr- und Lernsituationen? Können wir den aktuellen Herausforderungen allein mit neuen Materialien begegnen, oder kommt es nicht auch grundsätzlich darauf an, Arbeitsperspektiven gezielter zu entwickeln, Perspektiven zu erweitern, zugleich aber sehr viel konkreter und genauer doch den Holocaust zu verstehen?

Die Teilnehmenden können in dieser Fortbildung ihr Wissen über verschiedene, multiperspektivische pädagogische Konzepte erweitern, mit Hilfe derer eine altersadäquate und dem jeweiligen Entwicklungsstand entsprechende Auseinandersetzung mit der Ermordung der europäischen Juden durch das nationalsozialistische Deutschland, den Bedingungen ihrer Ermöglichung und ihren langfristigen Nachfolgen stattfindet.

Das Seminar findet als eintägige Präsenzveranstaltung statt und ist in thematisch und methodisch diverse Lerneinheiten untergliedert. Den Teilnehmer*innen wird die Möglichkeit eröffnet, eigene Erfahrungsinhalte zu thematisieren und in kollegialer Beratung zu erörtern.

TERMIN UND ORT

Donnerstag, 17.11.2022, 10.00 – 18.00 Uhr, Ruhr-Universität Bochum, Raum: GAFO 02/365

KOSTEN

Es wird eine Teilnahmegebühr von 12,50 Euro pro Person erhoben.

KONTAKT

Institut für Diaspora- und Genozidforschung

Ruhr-Universität Bochum

<http://www.idg.ruhr-uni-bochum.de/index.html>

WEITERE INFORMATIONEN

<https://www.akademie.rub.de/lehrerfortbildung/holocaust-education/>

GESCHICHTE/ SOZIALWISSENSCHAFT/ RELIGION

„Aktuelle Kriege und Konflikte in schulischen Kontexten thematisieren“

Krieg und politische Gewalt gehören bei einem Teil der Kinder und Jugendlichen an unseren Schulen zu ihrer unmittelbaren Lebensrealität. Eigene Kriegs- und Gewalterfahrungen, jene in der Familie und von Freunden oder solche, die täglich durch die Medien transportiert werden, prägen Schüler*innen aus der Ukraine und aus Ländern wie Eritrea, Jemen, Afghanistan, Irak, Syrien oder auch der Türkei. Aber sie gehören auch zum biographischen Rahmen von Kolleg*innen. Gehört Krieg grundsätzlich zur Erfahrungswelt des 21. Jahrhunderts? Welche Bedeutung haben Globalisierung, Klimaveränderungen und Ressourcenknappheit für gewaltvolle internationale Auseinandersetzungen? Wie können wir in der Schule kriegsrische Konflikte und kollektive Gewalt thematisieren und dabei die Lebensrealität geflüchteter junger Menschen berücksichtigen?

In der Fortbildung ordnen wir Konflikt- und Gewaltphänomene in grundsätzliche Zusammenhänge internationaler Politik ein. Wir nehmen Begriffe und Phänomene in den Blick, um für uns einen sicheren Rahmen des Austausches zu schaffen. Ziel ist es, Terror, Flucht und Vertreibung in der Schule zur Sprache zu bringen, ohne selbst Geschichts- oder Politikexpert*in sein zu müssen. Die Perspektiven der Konflikt- und Gewaltforschung können uns hier als Erklärungsrahmen dienen.

Das Seminar findet als eintägige Präsenzveranstaltung statt und ist in thematisch und methodisch diverse Lerneinheiten untergliedert. Den Teilnehmer*innen wird die Möglichkeit eröffnet, eigene Erfahrungsinhalte zu thematisieren und in kollegialer Beratung zu erörtern.

TERMIN UND ORT

Donnerstag, 01.12.2022, 10.00 – 18.00 Uhr, Ruhr-Universität Bochum, Raum: GAFO 02/365

KOSTEN

Es wird eine Teilnahmegebühr von 12,50 Euro pro Person erhoben.

WEITERE INFORMATIONEN

<https://www.akademie.rub.de/lehrerfortbildung/aktuelle-kriege-und-konflikte-thematisieren/>

KONTAKT

Institut für Diaspora- und Genozidforschung

Ruhr-Universität Bochum

<http://www.idg.ruhr-uni-bochum.de/index.html>

GESCHICHTE/ SOZIALWISSENSCHAFT/ RELIGION

„Antisemitismus: Lehrmaterialien auf dem Prüfstand“

Die Thematisierung von Antisemitismus in schulischen Kontexten behandelt diesen häufig als historisches Phänomen, das in unterschiedlichen Epochen unter verschiedenen Voraussetzungen virulent gewesen sei und schließlich im Nationalsozialismus seinen mörderischen Höhepunkt erreicht habe. Viel seltener wird Antisemitismus als gegenwärtiges Problem benannt und als Herausforderung für pädagogisches Handeln in den (post-)migrantischen Gesellschaften des 21. Jahrhunderts erkannt. Zugleich existiert eine Vielzahl an Lehrmaterialien, die von verschiedenen Institutionen der historisch-politischen Bildungsarbeit angeboten werden und die durchaus auch den Anspruch erheben, Antisemitismus als einem aktuellen Phänomen zu begegnen. Verbreitet sind hier vor allem Ansätze der antisemitismuskritischen Bildungsarbeit, die über Kenntnisse der jüdischen Religion und Erfahrung mit Jüd*innen Empathie mit den Betroffenen von Antisemitismus wecken wollen. Doch wie weit tragen solche Ansätze vor dem Hintergrund der gesicherten wissenschaftlichen Erkenntnis, dass die Virulenz von Antisemitismus in Gesellschaften gar nicht mit der tatsächlichen Anwesenheit von Jüd*innen zusammenhängt? In der Fortbildung sollen aktuelle Lehrmaterialien einer kritischen Prüfung unterzogen werden und mit der Frage konfrontiert werden, inwiefern ihre Voraussetzungen die Erkenntnisse der Antisemitismusforschung berücksichtigen. Zugleich sollen Alternativen zu den vorherrschenden Trends in der antisemitismuskritischen Bildungsarbeit aufgezeigt werden. Das Seminar findet als eintägige Präsenzveranstaltung statt und ist in thematisch und methodisch diverse Lerneinheiten untergliedert. Den Teilnehmer*innen wird die Möglichkeit eröffnet, eigene Erfahrungsinhalte zu thematisieren und in kollegialer Beratung zu erörtern.

TERMIN UND ORT

Donnerstag, 19.01.2023, 10.00 – 18.00 Uhr, Ruhr-Universität Bochum, Raum: GAFO 02/365

KOSTEN

Es wird eine Teilnahmegebühr von 12,50 Euro pro Person erhoben.

WEITERE INFORMATIONEN

<https://www.akademie.rub.de/lehrerfortbildung/antisemitismus-lehrmaterialien-auf-dem-pruefstand/>

KONTAKT

Institut für Diaspora- und Genozidforschung, Ruhr-Universität Bochum
<http://www.idg.ruhr-uni-bochum.de/index.html.de>

GESCHICHTE/ SOZIALWISSENSCHAFT/ RELIGION

„Leugnung und Relativierung richtig beantworten“

Während die Leugnung der Ermordung der europäischen Jüd*innen durch das nationalsozialistische Deutschland in vielen Ländern Europas gesellschaftlich geächtet und strafbewährt ist, ist die Leugnung des Völkermordes an den Armeniern im Osmanischen Reich Staatsräson der Republik Türkei. In Folge dessen wird dieser Völkermord auch in der deutsch-türkischen Community in Deutschland nicht selten geleugnet. Zugleich beobachten wir im Rahmen der Corona-Pandemie Phänomene im Kontext der „Impfgegner“, für die wir Antworten suchen: So identifizierte sich nicht nur „Jana aus Kassel“ mit Sophie Scholl, sondern viele „Impfskeptiker“ trugen einen gelben Stern mit der Aufschrift „ungeimpft“. Die Fortbildung beschäftigt sich mit den Fragen: Was ist eigentlich „Leugnung“? Wie geht man im Unterricht und in der außerschulischen Bildungsarbeit mit den Herausforderungen von Leugnung und Relativierung um?

Das Seminar findet als eintägige Präsenzveranstaltung statt und ist in thematisch und methodisch diverse Lerneinheiten untergliedert. Den Teilnehmer*innen wird die Möglichkeit eröffnet, eigene Erfahrungsinhalte zu thematisieren und in kollegialer Beratung zu erörtern.

TERMIN UND ORT

Samstag, 18.02.2023, 10.00 – 18.00 Uhr, Ruhr-Universität Bochum, Raum: GAFO 02/364

KOSTEN

Es wird eine Teilnahmegebühr von 12,50 Euro pro Person erhoben.

WEITERE INFORMATIONEN

<https://www.akademie.rub.de/lehrerfortbildung/leugnung-und-relativierung-richtig-beantworten/>

KONTAKT

Institut für Diaspora- und Genozidforschung

Ruhr-Universität Bochum

<http://www.idg.ruhr-uni-bochum.de/index.html.de>

GESCHICHTE/ SOZIALWISSENSCHAFT/ RELIGION

„Holocaust und koloniale Gewalt in der Erinnerungskultur“

Nicht erst mit der documenta 15 ist die Frage nach dem Stellenwert von Antisemitismus in postkolonialen Theorien und Bewegungen in das Zentrum der deutschen Feuilletondebatten gerückt. Hintergrund der häufig mit verhärteten Fronten und harten Bandagen geführten Debatten, ist dabei die Frage nach dem Verhältnis der Ermordung der europäischen Jüd*innen durch das nationalsozialistische Deutschland zu Ereignissen kolonialer Gewalt, aber auch zum Wesen der kolonialen Gewalt selbst. So provozierte der australische Historiker Dirk Moses im Mai 2021 mit der These, in Deutschland werde die Rede von der Singularität des Holocaust missbraucht, um die Erinnerung an die vielfache Verstrickung Deutschlands in Akte kolonialer Gewalt zu unterdrücken. Zugleich führe die Singularitätsthese dazu, dass der globale Westen auf eine einseitige Solidarität mit dem Staat Israel festgelegt werde und der „koloniale Charakter“ der israelischen Politik gegenüber den Palästinenser verkannt werde. Die Debatte führt an Fragen heran, die den Kern nicht nur der deutschen Erinnerungskultur selbst betreffen: Wie steht es um die Frage der Vergleichbarkeit von Ereignissen kollektiver Gewalt? Bedeutete ein Vergleich zugleich stets auch eine Relativierung? Wie ist es um die Bedeutung von Kolonialismus und kolonialer Gewalt in der deutschen Erinnerungskultur bestellt? Welches Erbe tragen postkoloniale Theorien und Bewegungen?

Das Seminar zielt darauf, Sicherheit in der Debatte zu gewinnen und Perspektiven zu erarbeiten, mit denen Fragen des Vergleichs zwischen Holocaust und kolonialen Formen von Gewalt in der Schule aufgearbeitet werden können: einerseits ohne eine Gleichsetzung von Antisemitismus, Rassismus und Kolonialismus, andererseits ohne eine Relativierung der Aufgabe, dass das „koloniale Erbe“ einen Ort in der Erinnerungskultur haben muss.

Das Seminar findet als eintägige Präsenzveranstaltung statt und ist in thematisch und methodisch diverse Lerneinheiten untergliedert. Den Teilnehmer*innen wird die Möglichkeit eröffnet, eigene Erfahrungsinhalte zu thematisieren und in kollegialer Beratung zu erörtern.

TERMIN UND ORT

Donnerstag, 30.03.2023, 10.00 - 18 Uhr, Ruhr-Universität Bochum, Raum: GAFO 02/364

KOSTEN

Es wird eine Teilnahmegebühr von 12,50 Euro pro Person erhoben.

WEITERE INFORMATIONEN

<https://www.akademie.rub.de/lehrerfortbildung/holocaust-und-koloniale-gewalt/>

KONTAKT

Institut für Diaspora- und Genozidforschung, Ruhr-Universität Bochum

<http://www.idg.ruhr-uni-bochum.de/index.html>

MEDIZIN/ PSYCHOLOGIE/ GESUNDHEIT

„Diversität in der Schule. Lehrkräfte als Vorbild und Halt“

Lehrkräfte sind gefordert, Kompetenzen im Umgang mit Schüler*innen diverser kultureller, ethnischer, religiöser, geschlechtlicher und sexueller Identifikationsformen und Präferenzen zu entwickeln und einzusetzen. Im Sinne der Prävention ist es wichtig, Gefährdungsmomenten im seelischen Befinden dieser Schüler*innen vorzubeugen.

Fortbildungsziel der Veranstaltung

- Auseinandersetzung mit den besonderen Bedürfnissen von Schüler*innen diverser Hintergründe, z.B. diverser geschlechtlicher Identifikation
- Identifikation der Rolle und des Beitrages von Lehrkräften zur freien Entfaltung und zum Wohlergehen aller Schüler*innen
- Diversität als Quelle der Bereicherung für alle zu Nutze zu machen

TERMIN

Donnerstag, 09.03.2023 von 16.00 bis 18.00 Uhr

ORT

Die Fortbildung erfolgt Online per ZOOM.

DOZENT

Prof. Dr. med. G. Paslakis

Leitender Arzt, FA für Psychosomatische Medizin u. Psychotherapie (TP),

FA für Psychiatrie u. Psychotherapie (VT), Psychoonkologie (DKG)

Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Ruhr Universität Bochum

KOSTEN

Die Kosten für die Veranstaltung betragen insgesamt pro Person 12,50 Euro.

WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

<https://www.akademie.rub.de/lehrerfortbildung/diversitaet-in-der-schule-lehrkraefte-als-vorbild-und-halt/>

KONTAKT

Dr. Christiane Mattiesson

Professional School of Education/ Geschäftsstelle, GAFO 05/620

Universitätsstr. 150, D-44801 Bochum

Tel.: 0234/ 32 11941, christiane.mattiesson@rub.de

MEDIZIN/ PSYCHOLOGIE/ GESUNDHEIT

Klinische Neurowissenschaften mit Beispielen aus dem Alltag

Die Veranstaltung richtet sich an alle naturwissenschaftlich interessierte Lehrer*innen in der Oberstufe weiterbildender Schulen. Im Rahmen von 3 interaktiven Impulsvorträgen á 20 Minuten werden anhand von Alltagsbeispielen aktuelle Entwicklungen aus einem Bereich der Neurowissenschaften mit verschiedenen diagnostischen Möglichkeiten vorgestellt. Nach jedem Vortrag ist eine Diskussionszeit von ca. 10 Minuten geplant. Unser Ziel ist, Einblicke in die Neurowissenschaften zu ermöglichen. Mit greifbaren Alltagsrelevanten Beispielen werden verschiedene Aspekte, die das Nervensystem betreffen, verständlich erklärt und können in der Unterrichtsplanung der Teilnehmer*innen plastisch eingesetzt werden.

1. Neuromuskuläre Erkrankungen – Grundlagen und innovative Entwicklungen
(Prof. Dr. med. M. Vorgerd)
2. Grundlagen der MRT-Diagnostik und Stellenwert für neuromuskuläre Erkrankungen
(PD Dr. rer. nat. L. Schlaffke)
3. Grundlagen der Ultraschall-Diagnostik und Stellenwert für neuromuskuläre Erkrankungen
(PD Dr. med. A.L. Fisse)

TERMIN

15.02.2023, um 17:00 - 18:30 Uhr

ORT

Die Fortbildung erfolgt Online per ZOOM.

WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

<https://www.akademie.rub.de/lehrerfortbildung/lehrerfortbildung-neuro-und-schmerzwissenschaften/>

KOSTEN

Die Kosten für die Veranstaltung betragen insgesamt pro Person 12,50 Euro.

KONTAKT

Jun.-Prof. Dr. med. Elena Enax-Krumova
Fachärztin für Neurologie, Spez. Schmerztherapie
Neurologische Klinik und Poliklinik
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil gGmbH
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum
Tel.: 0234/ 302 3402

MEDIZIN/ PSYCHOLOGIE/ GESUNDHEIT

„Über Sexualität und Sexuelle Gesundheit sprechen - Handlungskompetenzen für Lehrer*innen“

Eine Fortbildung für Lehrer*innen aller Fächer und jeglicher Schulformen ab der Sek. I

Sexualität und Sexuelle Gesundheit sind Themen unserer Gesellschaft, die zwischen Allgegenwärtigkeit und Tabuisierung schweben. In der Arbeit mit Heranwachsenden sollten sie gerade deshalb professionell thematisiert werden, sind in der Lehrer*innenausbildung jedoch unterrepräsentiert. Wichtig ist nicht, dass Lehrer*innen immer alles wissen oder perfekte Antworten auf Fragen der Schüler*innen finden, sondern dass Wege zu einem wertfreien Umgang mit verschiedenen Fragen zu Sexueller Gesundheit gefunden werden und Verweiskompetenz entsteht, frei nach dem Motto: „Man muss nicht alles wissen, sondern nur wissen, wo es in Erfahrung zu bringen ist.“ Wir finden es wichtig, in den Austausch zu kommen - auch die Lehrer*innen untereinander - um gemeinsam Ideen zu entwickeln, was Kollegium und Schüler*innenschaft benötigen, um diesem Thema offen und informiert zu begegnen.

- Bauen Sie Wissen über Sexuelle Gesundheit und Sexualität auf.
- Werden Sie handlungsfähig in der wertfreien Kommunikation, um verwandte Themen im schulischen Kontext zu unterstützen.
- Tauschen Sie sich mit Kolleg*innen zu Erfahrungen und Handlungsmöglichkeiten aus.
- Lernen Sie Beratungsmöglichkeiten im Raum Bochum und Umgebung kennen.

TERMINE

Montag, 16.01.2023, 17:00 – 19:30 Uhr

Montag, 13.03.2023, 17:00 – 19:30 Uhr

Montag, 15.05.2023, 17:00 – 19:30 Uhr

KOSTEN

Die Kosten für die Veranstaltung betragen insgesamt pro Person 12,50 Euro.

ORT

Walk In Ruhr – Zentrum für Sexuelle Gesundheit und Medizin

Besucheradresse: Große Beckstr. 12; 44787 Bochum

KONTAKT

Theresa Voß M.A. (Leitung Health Advisor)

WIR Zentrum für Sexuelle Gesundheit und Medizin, theresa.voss@klinikum-bochum.de

WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

<https://www.akademie.rub.de/lehrerfortbildung/lehrerfortbildung-ueber-sexualitaet-und-sexuelle-gesundheit-sprechen/>

MINT

Fortbildungsangebot für MINT-Lehrkräfte zur Förderung der Wissenschaftspropädeutik in den Schulen – Verfassung von Facharbeiten

Die vier zusammenhängenden Online-Seminare bereiten Lehrer*innen mathematisch-naturwissenschaftlicher Fächer darauf vor, Schüler*innen bei der Erstellung von Facharbeiten in den Fächern Physik, Chemie und Biologie zu unterstützen. Inhaltliche Schwerpunkte sind Aspekte zur Themenfindung, Literaturrecherche, dem wissenschaftlichen Arbeiten und dessen Gütekriterien, der Begleitung des Schreibprozesses sowie die Merkmale hervorragender Facharbeiten.

TERMINE

Donnerstag, 27.10.22, 16:00 – 19:00 Uhr, digital

Donnerstag, 24.11.22, 16:00 – 19:00 Uhr, digital

Donnerstag, 02.02.23, 16:00 – 19:00 Uhr, digital

Donnerstag, 23.03.23, 16:00 – 19:00 Uhr, digital

DOZENTEN

Dennis Thiel, Prof. Dr. Heiko Krabbe, Dr. Christian Strippel, Lukas Josek

KOSTEN

Das Angebot wird gefördert von der Dr. Hans Riegel Stiftung und ist daher kostenfrei.

WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

<https://www.akademie.rub.de/lehrerfortbildung/lehrerfortbildungen-mint/>

KONTAKT

Dr. Christiane Mattiesson

Professional School of Education/ Geschäftsstelle, GAFO 05/620

Universitätsstr. 150, D-44801 Bochum

Tel.: 0234/ 32 11941, christiane.mattiesson@rub.de

MINT

Treibhausgas CO₂ und seine Rolle im Klimawandel:

Von den Dinosauriern zu den neuesten Satellitenmessungen

Diese Fortbildung richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer der Naturwissenschaften, Geographie, sowie naturwissenschaftlicher AGs und Wahlpflichtfächern. Es werden interaktive, interdisziplinäre Lehrmaterialien genutzt, um die Rolle von CO₂ für unser Klima zu vermitteln. Dabei werden neueste Erkenntnisse unter Berücksichtigung von aktuellen Satellitenmessungen eingesetzt. Die Fortbildung gliedert sich in Vorträge und praktische Übungen mit Hilfe von digitalen Tools. Dabei werden die folgenden drei Themenschwerpunkte behandelt: (i) Hintergrundinformationen zum Klimawandel (Übersicht Klimasystem Erde, Treibhausgase und Treibhauseffekt, Aktuelle Kenntnisse zur Erderwärmung, etc.), (ii) Wie kann der Zeitverlauf der atmosphärischen CO₂-Konzentration von Schüler*innen interpretiert und analysiert werden? und (iii) CO₂-Messungen vom Weltraum aus: Wie geht das? Zu den letzten beiden Themen werden interaktive Grafiken vorgestellt und für praktische Übungen verwendet, mit denen Schülerinnen und Schüler im Unterricht arbeiten können, um ein besseres Verständnis zu wichtigen Teilaspekten des Klimawandels zu erlangen und selbst in die Lage versetzt werden, einige wichtige Klimadaten zu interpretieren. Der Workshop wird im Projekt „Clim4Edu“ ausgerichtet, welches vom DLR und BMWK unterstützt wird. Das Projekt dreht sich um Bildung zum Klimawandel basierend auf Satellitendaten. Feedback der Teilnehmer*innen ist ausdrücklich erwünscht und wird Eingang in die Lehrmaterialien finden.

TERMIN

Mittwoch, 15.02.2023, 16.00 – 18.00 Uhr, digital per Zoom

DOZENT*INNEN

Maximilian Reuter von der Umweltphysik in Bremen (mreuter@iup.physik.uni-bremen.de) und Claudia Lindner von der AG Geomatik und ESERO Germany an der RUB.

KOSTEN

Die Veranstaltung ist kostenfrei

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

<https://www.akademie.rub.de/lehrerfortbildung/treibhausgas-co2-und-seine-rolle-im-klimawandel/>

KONTAKT

Claudia Lindner

Geographisches Institut, AG Geomatik, Ruhr-Universität Bochum,
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum, claudia.lindner@rub.de

WEITERE INFORMATIONEN

<http://esero.de/>

SLAVISTIK

Russisch als Herkunftssprache im schulischen und außerschulischen Kontext

Das Seminar im Wintersemester 2022/23 wird von dem Seminar für Slavistik/ Lotman-Institut für russische Kultur regulär für Studierende angeboten, in diesem Fall auch für interessierte Lehrkräfte. Angesprochen sind auch Lehrkräfte, die gerade ukrainische Schülerinnen und Schüler betreuen.

„Mama, kogda my pojdëm k zahnarztu?“, fragt ein 7-jähriges Kind seine Mutter. Aber in welcher Sprache? In diesem Proseminar untersuchen wir das Russische als Herkunftssprache in Deutschland. Im ersten Block beschäftigen wir uns mit den Besonderheiten von Herkunftssprachen und ihrem Status sowie mit den linguistischen Merkmalen des Russischen als Herkunftssprache auf verschiedenen sprachlichen Ebenen (Phonetik, Morphologie, Lexik, Semantik und Syntax). Im zweiten Block geht es um die Folgen deutsch-russischer Zweisprachigkeit und linguistische Heterogenität der Herkunftssprecher. Zusätzlich wird eine kurze Einführung in die wissenschaftliche Erforschung von Herkunftssprachen gegeben. Der dritte Block widmet sich der Diagnostik des Sprachstandes bei Schülerinnen und Schülern mit Russisch als Herkunftssprache und den sprachförderlichen Methoden im schulischen Russischunterricht. Das Proseminar richtet sich primär an alle B.A.-Studierenden (mit und ohne Berufsziel Lehramt), ist aber auch für M.A./M.Ed.-Studierende und Lehrkräfte geöffnet. Um eine kurze Anmeldung per Mail bei Herrn Fuchs wird gebeten.

TERMIN

Im Wintersemester 2022/23, Donnerstags, 12-14 Uhr. Die erste Sitzung findet am 20.10.2022 im Raum GABF 05/602 statt.

KONTAKT

Bastian Fuchs, B.A.

Didaktik des Russischen

Seminar für Slavistik / Lotman-Institut, GB 5/136

Ruhr-Universität Bochum, 44780 Bochum

Tel. 0234/ 32 23373

bastian.fuchs@rub.de

SOZIALWISSENSCHAFT

Prof. Dr. Karim Fereidooni vertritt die Juniorprofessur für Didaktik der sozialwissenschaftlichen Bildung an der Ruhr-Universität Bochum. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören Rassismuskritik in pädagogischen Institutionen, Schulforschung und Politische Bildung in der Migrationsgesellschaft sowie Diversitätssensible Lehrer*innenbildung. Auf folgenden Seiten finden interessierte Lehrkräfte aktuelle Fortbildungen und Vorträge von Prof. Dr. Karim Fereidooni.

Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte:

<https://www.karim-fereidooni.de/fortbildungen-fuer-paedagogische-fachkraefte/>

Vorträge:

<https://www.karim-fereidooni.de/vortraege/>

Podiumsdiskussionen:

<https://www.karim-fereidooni.de/podiumsdiskussionen/>

KONTAKT

Prof. Dr. Karim Fereidooni

Juniorprofessur Didaktik der sozialwissenschaftlichen Bildung

Fakultät für Sozialwissenschaft

Ruhr-Universität Bochum

Universitätsstr. 150, 44780 Bochum

Tel.: 0234/ 32 28808

mail@karim-fereidooni.de

<http://www.sowi2.rub.de/sowifd/fereidooni.html.de>

SPORT

8. Bochumer Schulsporttag 2023- zwischen Trends und Traditionen

Der Schulsporttag richtet sich an Lehrende aller Schulformen, Referendar*innen und Studierende im Studiengang Master of Education. Unter dem Motto „zwischen Trends und Traditionen“ soll ein aktiver Tag geboten werden, an dem neue Bewegungserfahrungen gesammelt und didaktisch-methodisch, in Ausrichtung auf den Schulsport, reflektiert werden können. In einem vielfältig gestalteten Workshop-Programm mit unterschiedlichen, praxisorientierten Themen sollen neue Impulse für den Sport mit Kindern und Jugendlichen im schulischen Kontext gesetzt werden. Diese werden von fachkundigen Referent*innen gegeben. Bei einem gemeinsamen Essen in der Mittagspause und auch darüber hinaus gibt es außerdem die Möglichkeit, sich auszutauschen sowie die Fachmesse zu besuchen.

KOOPERATIONSPARTNER

Professional School of Education, Deutsche Sportlehrerverband, Bezirksregierungen NRW

TERMIN UND ORT

10.05.2023, Präsenzveranstaltung in den Räumlichkeiten und auf dem Gelände der Fakultät für Sportwissenschaft

KOSTEN

Die Kosten für den Schulsporttag betragen für Lehrkräfte 50 €. DSLV-Mitglieder, Referendar*innen und Studierende zahlen einen ermäßigten Betrag von 40 €.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

<https://sport.ruhr-uni-bochum.de/de/schulsporttag>

KONTAKT

Fakultät für Sportwissenschaft

Lehr- und Forschungsbereich Sportpädagogik und Sportdidaktik

Lehr- und Forschungsbereich Sportarten und Bewegungsfelder

Hanna Schmidt, schulsporttag@rub.de

SPORT

Lehrer*innenfortbildung Wassersport:

Windsurfen, (Katamaran-)Segeln und Stand-Up Paddling

Die Fortbildung richtet sich an Lehrende im Schuldienst aller Schulformen, Referendar*innen, Studierende des Lehramts (Bachelor und Master) sowie Begleitpersonen schulischer Veranstaltungen. Bei den Tages- und Wochenfortbildungen können Qualifikationen zur Durchführung von Wassersportaktivitäten in der Schule erlangt sowie Kenntnisse und Fähigkeiten aufgefrischt werden. In Abhängigkeit von den persönlichen Voraussetzungen und Erfahrungen in den Sportarten, kann bei erfolgreicher Teilnahme die Eignung zur Begleitung von Wassersportaktivitäten im schulischen Kontext bescheinigt werden.

TERMINE

- **Windsurfen** (Elburg, Veluwemeer):
21.04.-23.04.2023, 05.05.-07.05.2023, 23.06.-25.06.2023, 25.08.-27.08.2023, 15.09.-17.09.2023, 29.09.-01.10.2023
- **Windsurfen inkl. Aspekte von Wassersportangeboten für Menschen mit einer Behinderung und/oder chronischen Erkrankung** (Elburg, Veluwemeer):
23.-25.06.2023, 25.08.-27.08.2023
- **(Katamaran-)Segeln** (Elburg, Veluwemeer):
05.05.-07.05.2023, 15.09.-17.09.2023
- **Stand-Up Paddling** (Bochum, Kemnader See):
20.05.2023, 21.08.2023, jeweils 11.00-18.00 Uhr

INFORMATION UND ANMELDUNG

<https://sport.ruhr-uni-bochum.de/de/wassersportfortbildungen>

KOSTEN

Windsurffortbildungen 197 €, Segelfortbildungen 247 €, SUP-Fortbildung 87 €.

KOOPERATIONSPARTNER

Lifetime-Sport (Elburg, Veluwemeer): <https://www.lifetime-sport.com/klassenfahrt-holland-wassersport-sportcamp-schulfahrt/>

WestUfer (Bochum, Kemnader See): <https://westufer-kemnade.de/schulen/>

KONTAKT

Dr. Arno Krombholz (Leiter des Lehr- u. Forschungsbereichs Sportarten und Bewegungsfelder)
Fakultät für Sportwissenschaft, Gesundheitscampus-Nord 10, 44801 Bochum
lehrerfobis-sport@rub.de

SPORT

Lehrer*innenfortbildung Schneesport: Ski alpin und Snowboard

Die Fortbildung richtet sich an Lehrende im Schuldienst aller Schulformen, Referendar*innen, Studierende des Lehramts (Bachelor und Master) sowie Begleitpersonen schulischer Veranstaltungen. Bei den Tages- und Wochenfortbildungen können Qualifikationen zur Durchführung von Schneesportaktivitäten in der Schule erlangt sowie Kenntnisse und Fähigkeiten aufgefrischt werden. In Abhängigkeit von den persönlichen Voraussetzungen und Erfahrungen im Schneesport, kann bei erfolgreicher Teilnahme die Eignung zur Anleitung von Schneesportunterricht im Rahmen von Schulveranstaltungen bescheinigt werden. Werden darüber hinaus die Inhalte und Prüfungen gemäß der Aus- und Fortbildung zum/zur zertifizierten Schneesportleiter*in erfolgreich absolviert, erfolgt die Ausstellung des Zertifikats Schneesportleiter*in des Netzwerks Schneesport an Schulen NRW.

Tagesfortbildungen (alpincenter Bottrop):

Freitags, 11.11.2022, 25.11.2022, 13.01.2023, 27.01.2023

Donnerstags, 01.12.2022, 19.01.2023

Wochenfortbildungen (Valmorel, Frankreich):

31.12.2022-07.01.2023

08.04.-15.04.2023

INFORMATION UND ANMELDUNG

<https://sport.ruhr-uni-bochum.de/de/schneesportfortbildungen>

KOSTEN

Die Tagesfortbildungen im Schneesport kosten 105 €, die Wochenfortbildung in den Weihnachtsferien 539 € und in den Osterferien 329 €. Bei den Wochenfortbildungen kommt noch eine Lehrgangsgebühr in Höhe von 200 € hinzu.

KONTAKT

Dr. Arno Krombholz (Leiter des Lehr- und Forschungsbereichs Sportarten und Bewegungsfelder)

Fakultät für Sportwissenschaft

Gesundheitscampus-Nord 10, 44801 Bochum

lehrerfobis-sport@rub.de

FÄCHERÜBERGREIFENDE ANGEBOTE

RUB Teachers' Day

Die Professional School of Education der RUB lädt in einem 2-jährigen Rhythmus Lehrer*innen aller Fächer und aller Schulformen zu einem ganztägigen Fortbildungsangebot der PSE sowie aller lehrausbildenden Fakultäten der RUB ein. Die Großveranstaltung an der RUB bietet an einem Tag rund 50 fachwissenschaftliche sowie fachdidaktische Einzelveranstaltungen an, einen Einführungsvortrag zu einem aktuellen Bildungsthema von einem/einer ausgewiesenen Bildungsexpert*in sowie ein vielfältiges Rahmenprogramm. Nachwuchswissenschaftler*innen stellen zudem auf einem „Marktplatz“ ihre Forschungsarbeiten zu den Themen „Schule, Unterricht und Lernen“ vor. Dabei erhalten interessierte Lehrer*innen die Gelegenheit, Gespräche mit Kolleg*innen und Wissenschaftler*innen der RUB zu führen.

TERMIN

Der nächste Teachersday findet ganztägig an einem Samstag im Frühjahr 2024 statt.

KOSTEN

Es entsteht eine Anmeldegebühr (inbegriffen Catering) von ca. 20,- Euro. Lehrkräfte können ihre Rechnung anschließend zur Erstattung in ihrer Schule einreichen.

WEITERE INFORMATIONEN

<http://www.pse.rub.de/rub-teachers-day/>

KONTAKT

Dr. Christiane Mattiesson

Professional School of Education/ Geschäftsstelle

GAFO 05/620

Universitätsstr. 150, D-44801 Bochum

Tel.: 0234/ 32 11941, christiane.mattiesson@rub.de

<https://www.pse.rub.de/>

FÄCHERÜBERGREIFENDE ANGEBOTE

BILDUNG im FOKUS

Rund um Schule und Bildung gibt es zahlreiche Themen, die durch Expert*innen einer vertiefenden Information bedürfen und die in der Gesellschaft auch kontrovers diskutiert werden. Die Reihe „Bildung im Fokus“ der Professional School of Education der RUB greift diese Themen regelmäßig auf und liefert mithilfe von Vertreter*innen der Wissenschaft und Praxis Fakten aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Die Reihe richtet sich an alle, die an Bildung und Schule interessiert sind. An Lehrer*innen, an Vertreter*innen der Wirtschaft, von Verbänden und Gewerkschaften, besonders aber auch an Bürger*innen aus Bochum und Umgebung.

AKTUELLER TERMIN

6. Bildung im Fokus mit Podiumsdiskussion

zum Thema „Friedensbildung in veränderten Zeiten“

am 03.11.2022, 16.15 – 18.00 Uhr (hybride Veranstaltung)

Zu dem aktuellen Thema „Friedensbildung in veränderten Zeiten“ referieren und diskutieren folgende Wissenschaftler*innen der RUB: Prof. Dr. Karim Fereidooni (Didaktik der sozialwissenschaftlichen Bildung), Prof. Dr. Nicola Brauch (Didaktik der Geschichte) und PD Dr. Kristin Platt (Institut für Diaspora- und Genozidforschung). Die Runde wird ergänzt durch einen Vertreter der Schule, Christian Schwingeler, Koordinator Inklusion und Integration der Erich Kästner-Schule Bochum.

WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

<https://www.pse.rub.de/fortbildung-und-transfer/bildung-im-fokus/>

KONTAKT

Dr. Christiane Mattiesson

Professional School of Education/ Geschäftsstelle

GAFO 05/620

Universitätsstr. 150, D-44801 Bochum

Tel.: 0234/ 32 11941, christiane.mattiesson@rub.de

<https://www.pse.rub.de/>

FÄCHERÜBERGREIFENDE ANGEBOTE

Förderpreis Lehrerbildung Ruhr

Bereits seit 2012 lädt die Professional School of Education Lehramtsabsolvent*innen mit herausragenden Abschlussarbeiten ein, sich für den Förderpreis Lehrerbildung Ruhr zu bewerben. Angesprochen sind interessierte Lehramtsabsolvent*innen der Universitätsallianz Ruhr (Ruhr-Universität Bochum, TU Dortmund, Universität Duisburg-Essen), die besonders praxisorientierte Masterarbeiten in Zusammenarbeit mit Schulen hervorragend abgeschlossen haben. Der Förderpreis wird seit Beginn finanziell unterstützt von den Arbeitgeberverbänden Ruhr/Westfalen (AGV).

Die Preisträgerin oder der Preisträger erstellt im Nachgang mit Unterstützung der PSE eine Praxishilfe für Schulen auf Basis der ausgezeichneten Arbeit, die von der PSE online veröffentlicht wird und nachfolgenden Studierenden und Schulen nützlich ist.

Praxishilfen für Lehrer*innen

Alissa Werner: „Begründungskompetenz im Mathematikunterricht“

https://www.pse.rub.de/wp-content/uploads/Praxishilfe-fuer-Lehrer_innen_A_Werner-1.pdf

Tim Hartelt: „Praktische Vorschläge für den Biologieunterricht“

https://www.pse.rub.de/wp-content/uploads/2021/07/Praxishilfe-fuer-Lehrkraefte_Hartelt.pdf

Alina Liska: „Selbstreguliertes Lernen in Schule diagnostizieren und fördern“

https://www.pse.rub.de/wp-content/uploads/Praxishilfe-fuer-Lehrer_innen_A_Liska.pdf

KONTAKT

Dr. Christiane Mattiesson

Professional School of Education/ Geschäftsstelle

GAFO 05/620

Universitätsstr. 150, D-44801 Bochum

Tel.: 0234/ 32 11941, christiane.mattiesson@rub.de

WEITERE INFORMATIONEN

<https://www.pse.rub.de/fortbildung-und-transfer/foerderpreis-lehrerausbildung-ruhr/>

FÄCHERÜBERGREIFENDE ANGEBOTE

Fit im Fach – Fortbildungen zum Thema ‚Sprach- und kultursensibler Unterricht‘

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass sprachliche Handlungsfähigkeit eine der wichtigsten Voraussetzungen für den Schulerfolg ist. Dies gilt für alle Schulformen und jedes Unterrichtsfach. Daher verbessert sprachsensibler Unterricht die Bildungschancen aller Schülerinnen und Schüler.

Zusammen mit der Mercatorstiftung und der Universitätsallianz (UA) Ruhr entwickelt die Akademie der RUB fundierte Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer, um Kinder aus zugewanderten Familien entsprechend zu fördern und in den Unterricht zu integrieren. Angeboten werden ca. 30 Bausteine zum Thema „sprach- und kultursensibler Unterricht“. Die Bausteine können einzeln gebucht werden, als Flatrate für das ganze Kollegium (siehe Schulsiegel) oder zukünftig im Rahmen eines neuen Certificate of Advances Studies.

Die Fortbildungen im Schuljahr 2022/23 werden online durchgeführt. Jede Veranstaltung ist nach dem Sandwich-Prinzip aufgebaut: Zwei Präsenztermine finden via Zoom statt und werden ergänzt durch eine dazwischenliegende Distanz-Praxisphase (unterstützt durch die Lernplattform Moodle).

Das Schulsiegel „Sprach- und Kultursensibler Unterricht“

Um eine nachhaltige Verankerung von sprach- und kultursensiblen Unterricht zu erreichen, ist es wichtig, Ihre Weiterbildungsbedarfe als Institution zu berücksichtigen. Daher bietet Ihnen die Akademie der RUB ein individuelles Konzept speziell für Ihre Schule an. Das bedeutet, Sie wählen aus ca. 30 Fortbildungsangeboten diejenigen aus, die Sie als Institution benötigen, um auf die Herausforderungen des Schulalltags reagieren zu können.

Wenn Sie sich für das Schulsiegel entscheiden, investieren Sie einmalig 2.500 Euro und erhalten von uns eine „Fortbildungsflatrate“ für das gesamte Schuljahr. In der Zeit von Oktober 2022 bis September 2023 können beliebig viele Lehrkräfte Ihrer Schule an beliebig vielen unserer Seminare teilnehmen. Nach Ablauf des Schuljahres erhalten Sie unser Schulsiegel in den Varianten Bronze (bei mind. sechs absolvierten Angeboten), Silber (bei mind. 12 absolvierten Angeboten) und Gold (bei mind. 18 absolvierten Angeboten). Anmeldungen sind auch nach dem 30. September 2022 – nach Rücksprache – möglich.

KONTAKT

Jessica Böcker & Christine Linster (Programm-Management)
Akademie der Ruhr-Universität gGmbH, Suttner-Nobel-Allee 4 (Opelring 1), 44803 Bochum
Tel.: 0234/ 32 25642 oder -25042
lehrerfortbildung@akademie.rub.de

WEITERE INFORMATIONEN

<https://www.akademie.rub.de/schulsiegel-sprachsensibler-unterricht/>
<https://fitimfach.ua-ruhr.de/>

FÄCHERÜBERGREIFENDE ANGEBOTE

Beratungskompetenz im Kontext Schule: Basics und Handwerkszeug to go

In dem Workshop möchten wir eine kleine Einführung in die systemische Beratung, ihre Haltung und Herangehensweise geben und wie sie für den Schulkontext genutzt werden kann. Es wird u.a. um folgende Aspekte gehen:

- Die eigene Rolle als Lehrkraft und Berater*in: Widersprüche und Synergien
- Haltung im Beratungssetting: Ressourcen erkennen, Lösungen entwickeln
- Gesprächsführung: hilfreiche Fragen und Methoden zur Unterstützung der Selbstreflexion

Dabei möchten wir gerne interaktiv arbeiten und Ihre Ideen, Fragen und Bedarf aufnehmen. Neben kurzen Einführungen wird es auch Praxis-Übungen geben.

TERMIN

Donnerstag, 16.02.2023, 10:00 – 16:00Uhr

TEILNEHMER*INNENZAHL

Maximal 20

ORT

Die Veranstaltung findet in Präsenz an der Ruhr-Universität Bochum statt. Der genaue Raum wird noch bekannt gegeben.

KOSTEN

Die Kosten für die Veranstaltung betragen insgesamt pro Person 12,50 Euro.

ANMELDUNG

<https://www.akademie.rub.de/lehrerfortbildung/rub-teachers-academy/>

DOZENTINNEN

Mira Stepec, Julia Eberlein, Christina Siebert-Hussmann (Mitarbeiterinnen der Professional School of Education, systemische Beraterinnen)

KONTAKT

Dr. Christiane Mattiesson

Professional School of Education/ Geschäftsstelle, GAFO 05/620

Universitätsstr. 150, D-44801 Bochum

Tel.: 0234/ 32 11941, christiane.mattiesson@rub.de

FÄCHERÜBERGREIFENDE ANGEBOTE

Öffentliche Ringvorlesungen

Bereits seit vielen Jahren bietet die Ruhr-Universität Bochum öffentliche Ringvorlesungen an, die Einblicke in aktuelle Themen der Wissenschaft vermitteln und allen Interessierten offenstehen. Die einzelnen Vorträge einer Reihe werden dabei von wechselnden Referent*innen gestaltet, so dass ein facettenreiches Bild eines Themas entsteht.

Wintersemester 2022/23

- Krieg, Klima und Krisen: Herausforderungen in der sozial-ökologischen Transformation (Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM)
- Flüchtlingsgespräche. Diskurse über Zuwanderung in Deutschland 1952/2022 (Institut für Deutschlandforschung)
- Physikalisches Kolloquium (Fakultät für Physik und Astronomie)
- Die Wissensmacher: Arbeitsfelder im Wissenschaftsjournalismus (TU Dortmund in Kooperation mit der RUB und dem KWI Essen)
- Klimawandel, Nachhaltigkeit und Zukunftsentwürfe (Lehrstuhl für Sozialpsychologie)
- Knut Ipsen Lecture Series (Institut für Friedenssicherungsrecht und Humanitäres Völkerrecht)
- Wie exklusiv ist die Universität? Kritische Nachfragen zu Gleichheit und Diversität an deutschen Hochschulen (Veranstaltungsreihe der Universitäten Köln, Bochum, Düsseldorf und Siegen)
- Res(t)ituieren: Provenienz, Sammlung, Verantwortung (Kunstgeschichtliches Institut)

INFORMATIONEN

<https://transfer.ruhr-uni-bochum.de/de/ringvorlesungen>



Foto: RUB



